Österreichische Post AG
Info.Post Entgelt bezahlt

Amliche Mitteilungen
Ausgabe 03/2023 „**Herbstblatt**“

GUMPOLDSKIRCHEN

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Schnupperticket 6
Ihr KlimaTicket liegt zum Ausborgen im Tourismusbüro

Neue Initiative 9
Kinder.Raum Zukunfts.Raum startete mit vielen Ideen

Weinsommer 10
Ein galantes Weinerlebnis im besonderen Ambiente

Energie-Vorbild 13
Die Marktgemeinde geht mit gutem Beispiel voran

Haltepunkte Info

Mit dem Regionstaxi AST sind Sie rund um die Uhr unabhängig und günstig unterwegs. Einen Überblick über die Haltepunkte finden Sie im Blattinneren.

Invasiver Götterbaum

Auf gezielte Maßnahmen gegen die Ausbreitung der invasiven Neophyten setzt derzeit der Bauhof mit gezielten Wirkstoffen >> *Seite 14*

Ihre Meinung zählt!

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren vom 6. bis 13. November 2023 für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- **Gerechtigkeit den Pflegekräften!**
- **COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren**
- **Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren**

Eintragungszeitraum von **6. bis 13. November 2023.** Entweder online via österreich.gv.at oder mit persönlicher Unterschrift am Gemeindeamt

MO 6. Nov. (8–16 Uhr)	**MI** 8. Nov. (8–16 Uhr)	**FR** 10. Nov. (8–16 Uhr)
DI 7. Nov. (8–20 Uhr)	**DO** 9. Nov. (8–16 Uhr)	**MO** 13. Nov. (8–16 Uhr)

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.

Die Eintragung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen, sondern kann stattdessen online mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Online können Sie die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13. November 2023), 20 Uhr, durchführen.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österr. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag (2. Oktober 2023) in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Unterschreiben Sie Online: Über **oesterreich.gv.at** können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich) unterzeichnen.

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich **weitere 93 Volksbegehren,** die Sie online via österreich.gv.at oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen können. (Stand 18.09.2023)

FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN ERREICHT

- **Neue Mobilitätsangebote**
- **Schnupper-Klimaticket**
- **Radinfrastruktur verbessert**
- **Zukunftsvertrag Tagesbetreuung für unsere Jüngsten**

IN UMSETZUNG FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN

- **Initiative „Raus aus Öl und Gas“**
- **Bekämpfung Götterbaum**
- **Fortsetzung Schwerpunkt Energie**
- **Neugestaltung mehrerer Straßen**
- **Neue Initiativen für unsere Kinder**

Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Wir blicken zurück auf einen Sommer voller Angebote in unserem Gumpoldskirchen, auf unseren Weinsommer und viele Veranstaltungen für alle Generationen.

Und wir blicken voraus auf die letzten Wochen und Monate des heurigen Jahres, in denen wir uns sicher bei der einen oder anderen Gelegenheit treffen werden, um ein wenig über die Vorhaben und Herausforderungen der Zukunft zu sprechen. Drei Themen möchte ich in diesem Zusammenhang hier erwähnen:
Immer wichtiger werden für uns alle zeitgemäße Mobilitätsangebote, die nicht nur mehr Service für unsere Bürgerinnen und Bürger bringen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Gumpoldskirchen und unsere gesamte Region setzt hier entscheidende Schritte für die Zukunft, wie Sie auch an mehreren Beiträgen in dieser Gemeindezeitung sehen können.
Wir wollen auch konsequent unseren Weg in Richtung Forcierung der erneuerbaren Energie weitergehen, etwa mit der Initiative „Raus aus Öl und Gas“ und mit dem Aufbau einer Gumpoldskirchner Energiegemeinschaft. Dieses Thema müssen wir jetzt vorantreiben, um für die Zukunft gerüstet zu sein.
Besonders gefreut haben mich erste Überlegungen für eine noch lebenswertere Gestaltung unseres Heimatortes für unsere Kinder, die wir im Rahmen eines Ideenabends gemeinsam mit Eltern und Vereinsvertretern erörtert haben. Hier sehe ich viel Zukunftspotential und werde mich auch persönlich dafür einsetzen, dass diese Initiative mit viel Bürgerbeteiligung bald Früchte trägt!
Ich wünsche Ihnen allen schöne Herbsttage in unserem Gumpoldskirchen!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

Ferdinand Köck

Regions-AST macht mobil

Der Postbus-Shuttle für mehr innerörtlichen Komfort

Das Regionale Anrufsammeltaxi (Regions-AST) im Bezirk Mödling bietet umfassende Vorteile und spannt auch in Gumpoldskirchen ein dichtes Netz an Haltestellen.
Rund 115.000 Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Mödling können das ergänzende Angebot zum Öffentlichen Verkehr insgesamt nutzen. Über 400 zusätzliche Haltepunkte wurden im Bezirk eingerichtet, die gemeinsam mit den bestehenden rund 500 Öffi-Haltestellen ein dichtes Bezirksnetz spannen. Es handelt sich dabei um die größte Verbesserung des Angebots an Öffentlichem Verkehr, die es in der Region je gab.
Für Bürgermeister Ferdinand Köck ist ein Ineinandergreifen der verschiedenen Verkehrsangebote von Regionalbus, Bahn bis Regions-AST Mödling im Sinne eines funktionierenden Gesamtsystems von besonderer Bedeutung: „Davon profitieren letztlich unsere Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner genauso wie die Umwelt".

Postbus Shuttle

Die MOBILREGION MÖDLING bietet mit dem Postbus Shuttle eine echt sinnvolle Alternative zum Privat-Pkw und ein neues Mobilitätsangebot. Bestehende Verkehrskonzepte wurden intelligent in das neue Service eingebettet und der bestehende Öffentliche Verkehr durch das On-Demand-Angebot optimal ergänzt.

Sämtliche nahezu 900 Haltepunkte innerhalb der Mobilregion Mödling sind fußläufig und in max. 300 Meter zu erreichen. Die Haltestellen im Gemeindegebiet von Gumpoldskirchen haben wir nebenstehend übersichtlich für Sie zusammengefasst. (Siehe Grafik Seite 5)

Von früh bis spät

- Mo bis Fr: 05:00 bis 02:00 Uhr
- Sa, Sonn- & Feiertag: 00:00 bis 24:00 Uhr.

Buchung und Tarife

Gebucht wird das Postbus Shuttle direkt über die Postbus Shuttle-App. Im App Store und bei Google Play gratis downloaden und losfahren! Sie haben kein Handy oder kennen sich mit Apps nicht aus?
Dann **buchen Sie Ihre Fahrt direkt über das Callcenter: +43 800 - 80 80 66.** Bei der Buchung über die Postbus Shuttle-App wird der zu zahlende Tarif angezeigt. Die Bezahlung erfolgt nach der Fahrt direkt oder online via Postbus Shuttle-App. <<

TARIFSYSTEM

MOBIL REGION MÖDLING

	Breitenfurt	Wienerwald	Kaltenleutgeben	Hinterbrühl, Gießhübl, Maria Enzersdorf, Mödling, Wr. Neudorf, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf	Perchtoldsdorf, Brunn am Gebirge, Vösendorf, Hennersdorf	Münchendorf	Biedermannsdorf, Laxenburg	Externe Haltepunkte: Wien Oberlaa U1 / Wien Siebenhirten U6 / Wien Liesing S-Bahn / Wien Ärztezentrum Siebenhirten, Porschestraße 29	Externe Haltepunkte: Baden Bahnhof	Externe Haltepunkte: Heiligenkreuz im Wienerwald Volksschule
Breitenfurt	2,40	3,60	4,80	4,80	4,80	7,10	5,90	3,60	5,90	4,80
Wienerwald		2,40	3,60	3,60	4,80	5,90	4,80	4,80	4,80	3,60
Kaltenleutgeben			2,40	4,80	4,80	7,10	5,90	3,60	5,90	4,80
Hinterbrühl, Gießhübl, Maria Enzersdorf, Mödling, Wr. Neudorf, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf				2,40	3,60	3,60	3,60	4,80	4,80	4,80
Perchtoldsdorf, Brunn am Gebirge, Vösendorf, Hennersdorf					2,40	4,80	3,60	3,60	4,80	5,90
Münchendorf						2,40	3,60	5,90	4,80	5,90
Biedermannsdorf, Laxenburg							2,40	4,80	5,90	5,90

Zone	1	2	3	4	5
Tarif*	€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 7,10

* **zuzüglich € 2,- Komfortzuschlag pro Person und Fahrt**
Alle Preise pro Person in Euro und inklusive 10% USt.
* Es gelten die AGB für Postbus Shuttle-Fahrten, abrufbar unter postbus.at/de/rechtliches/agb.

Haltepunkte Info

GUMPOLDSKIRCHEN

POSTBUS-SHUTTLE Haltestellen

1. LANG
   Badenerstraße 40
2. RICHARDSHOF
   Richardshof Parkplatz
3. RATHAUS
   Schrannenplatz 1
4. NEUSTIFTGASSE
   Neustiftgasse/Schulgasse
5. POST
   Wienerstraße 42
6. TRAISKIRCHNERSTRASSE
   Traiskirchnerstraße/Prof. J. W. Zieglergasse
7. FREIBAD
   F. Schillerstraße 11 - visavis
8. K. SCHELLMANNGASSE/A. WAGNERGASSE
   K. Schellmanngasse/A. Wagnergasse
9. ADVENTUREGOLF
   Adventure Golf
10. BANK
    Wienerstraße 67
11. BILLA
    Bahngasse 1a/K. Schellmanngasse
12. FEUERWEHR
    Feuerwehr
13. THALLERNSTRASSE
    Thallernstraße 24/F. Schillerstraße
14. NOVOMATICSTRASSE
    Novomaticstraße 40 (Fa. Medikus)
15. GUNTRAMSDORFERSTRASSE
    Guntramsdorferstraße/Badgasse
16. ROSALIENWEG
    Rosalienweg/Dr. F. Oswaldstraße
17. ÄRZTEZENTRUM
    Novomaticstraße 14
18. STEINGRUBENWEG
    Steingrubenweg 3/F. Bilkogasse
19. INDUSTRIESTRASSE
    Industriestraße 8/Gabriel Chemie
20. HEIDESTRASSE/NEUBURGERWEG
    Heidestraße 15/Neuburgerweg
21. ROTGIPFLERWEG
    Rotgipflerweg/Zierfandlerweg 7g
22. HEIDESTRASSE/TRAMINERWEG
    Heidestraße/Traminerweg
23. THALLERN
    Thallern
24. NOVOMATIC
    Wienerstraße 171 (Fa. Aigner)
25. AM KANAL
    Am Kanal/Gasthaus Keller

POSTBUS Haltestellen

1. BAHNHOF
   Bahngasse 1
2. AM KANAL
   Wienerstraße/Kanal
3. HEIDESTRASSE
   Wienerstraße 143
4. SCHULGASSE
   Jubiläumsstraße 34
5. THALLERNSTRASSE
   Thallernstraße 6

Keine Gewähr –
Änderungen vorbehalten

Holen Sie sich Ihr Schnupperticket im Tourismusbüro ab!

SCHNUPPERTICKETS - DAS KLIMA-TICKET FÜR SIE ZUM AUSBORGEN!

Gratis Öffis fahren in Wien, Niederösterreich und Burgenland

Schnuppertickets – so heißen die neuen VOR-Klimatickets, die für alle Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner kostenfrei von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Dabei handelt es sich um das Klimaticket der Metropolregion, mit dem alle öffentlichen Verkehrsmittel in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland kostenlos genutzt werden können. In dem Ticket sind alle Öffis – ausgenommen sind nur touristische Angebote (z.B. Schneebergbahn etc.), Flughafenbusse und CAT – in der genannten Region inkludiert unabhängig davon, ob es sich dabei um Züge der ÖBB, die Wiener Lokalbahn oder eine lokale Buslinie handelt.

So funktioniert es für die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner:

Jedes Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Auch Kinder müssen ein eigenes Ticket entlehnen. Die Klimatickets können von allen Bürgerinnen und Bürgern mit Hauptwohnsitz in Gumpoldskirchen, für eine maximale Dauer von 72 Stunden ausgeliehen werden.
Pro Nutzerin bzw. Nutzer sind 6 Entleihtage im Monat, maximal jedoch 30 Entleihtage im Jahr möglich. Das Ticket wird online über www.schnupperticket.at/gumpoldskirchen gebucht (einmalige Registrierung erforderlich). Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, kann die Reservierung auch über das Tourismusbüro Gumpoldskirchen erfolgen.
Jeder einzelne Tag der Nutzung muss im Kalender des Schnuppertickets reserviert werden. Das Ticket ist beim Tourismusbüro im vereinbarten Zeitraum abzuholen und wieder zu retournieren, wobei sowohl der Tag der Abholung als auch der Tag der Rückgabe als voller Entlehn-Tag gerechnet wird. Die Entlehnung des Tickets muss bei Abholung unter Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen (Kosten bei Verlust und Säumniszuschlag) mit Unterschrift bestätigt werden. Nutzung am Wochenende und an Feiertagen: Bitte Ticket bereits für den vorherigen Werktag reservieren und innerhalb der Öffnungszeiten abholen. <<

Kontakt

Tourismusbüro Mo bis Fr: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr (Mai bis 14. Okt. bis 17:00 Uhr)

Samstag: 10:00 – 15:00 Uhr

Sonn- und Feiertag geschlossen

Neue überdachte Radabstellanlage

Radinfrastruktur wurde am Bahnhof ausgeweitet

radfit Serviceplus
Infrastruktur aufgerüstet!

Die ÖBB-Infrastruktur errichtete gemeinsam mit der Marktgemeinde Gumpoldskirchen und dem Land NÖ eine neue überdachte Radabstellanlage. Und in dieser können 20 Fahrräder sozusagen im Parterre und weitere 20 Räder einen Stock darüber sicher verwahrt und mit eigenem Fahrradschloss bequem abgesperrt werden.

Wie einfach die höher gestellten Fahrradbügel handzuhaben sind, probiert Amtsleiter Ing. Harald Nirschl gleich selbst aus. In den nächsten Wochen wird die Radabstellanlage mit einer kleinen Radservice-Station ergänzt, bei der kleine Reparaturen und Wartungen einfach erledigt werden können.

Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck, Amtsleiter Ing. Harald Nirschl, Herbert Schachenhofer (Land NÖ), Heinrich Trendt, Barbara Frank und Christine Haas-Hallbauer (ÖBB-Infrastruktur).

Verleihstation „nextbike“

Unmittelbar neben der Radstation findet sich „nextbike“, die Fahrradverleihstation. „Der Umstieg auf das Fahrrad war damit noch nie so bequem wie jetzt“, weiß Bürgermeister Ferdinand Köck. Finanziert wurde die Radabstellanlage zu 50% von der ÖBB-Infrastruktur sowie je zu einem Viertel von Land und Gemeinde. <<

Wusssten Sie das?

Gemeinde fördert sanfte Mobiliät

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen unterstützt sowohl den Ankauf von Elektrofahrräder und Elektroroller mit einem Zuschuss, als auch von Lastenfahrräder. Warum? „Wir wollen damit einen Anreiz geben, die Distanzen zwischen der eigenen Haustüre und Bahn- oder Bushaltestelle elektrounterstützt zurückzulegen. Schließlich ist Bahnfahren nur dann bequem, wenn auch der Weg dorthin angenehm gstaltet werden kann", ist Bürgermeister Ferdinand Köck überzeugt. Der Ankauf neuer Elektrofahrräder und -roller wird daher von der Marktgemeinde Gumpoldskirchen mit 10% des Rechnungsbetrages inkl. UST, jedoch maximal 100 € gefördert. Voraussetzung ist lediglich der Hauptwohnsitz in Gumpoldskirchen. Förderwürdig sind alle Bürgerinnen und Bürger einmal in fünf Jahren.

Außerdem unterstützt die Gemeinde den Ankauf neuer Lastenfahrräder finanziell mit 10% des Rechnungsbetrages inkl. UST, jedoch maximal 300 €. Auch in diesem Fall muss die Förderwerberin bzw. der Förderwerber in Gumpoldskirchen einen Hauptwohnsitz haben. Die Originalrechnungen ausgestellt auf die Förderwerberin bzw. den Förderwerber und der Zahlungsbeleg sind vorzulegen. Auch der Ankauf von Lastenfahrräder wird pro Person nur alle fünf Jahre einmal gefördert. <<

Infos www.gumpoldskirchen.at

nextbike

Das Fahrrad für jede Gelegenheit!

Seit März gilt der neue Landestarif mit folgenden Tarifbestimmungen:

- ersten 30 Minuten immer frei in ganz NÖ, danach
- Euro 1 / 30 min
- Euro 15 / 24 h

Nach einer einmaligen Registrierung stehen Ihnen bequeme und smarte 3-Gang Räder (insgesamt um die 1.000 Räder) an 215 Verleih-Stellen in 58 Gemeinden zur Verfügung. Die Räder können an beliebigen nextbike Verleih-Standorten in Niederösterreich wieder zurückgegeben werden.

Im Winter (von 15. November bis 15. März) ist ca. die Hälfte der nextbike-Flotte in Betrieb.

Nächste nextbike-Station: ÖBB-Bahnhof Gumpoldskirchen

Wir für Sie!

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsergebnisse der öffentlichen Sitzung vom 29.6.2023

Dringlichkeitsantrag I der GVP betreffend „Wohnungsangelegenheiten – richtlinienkonforme Vergabe für Begleitetes Wohnen". Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt 7. (nicht öffentlich)

Dringlichkeitsantrag II der GVP betreffend „Wohnungsverkauf in der Heidestraße 9 Top 8". Dringlichkeit mehrheitlich zuerkannt: 16 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen (SPÖ). Pkt 7. (nicht öffentlich)

Personalangelegenheiten III der GVP betreffend „einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses". Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt 9. (nicht öffentlich)

Tagesordnung 29.6.2023

(1) Genehmigung Protokoll 17.11.
Das Protokoll wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

(2) Abgabenangelegenheiten – öffentlicher Teil

Neuregelung Ausleihgebühr Veranstaltungshütten Für den Verleih von Veranstaltungshütten soll folgende Verrechnung erfolgen: Transport – Aufstellung – Nutzung für bis zu einem Monat – Demontage – Abtransport: 300 €
Für Verleihdauer über 1 Monat (30 Tage) zusätzlich 300 € für jedes weitere angefangene Monat (30 Tage). Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
Neufestlegung der Essensbeiträge in den Schulen Zustimmung zur Erhöhung des Essensbeitrages in der Schule von 4,90 € auf 5,10 € pro Mahlzeit, gültig ab Beginn des Schuljahres 2023/2024. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen (Tschirk P. + Ch.), 3 Enthaltungen (Steiner, Hofer, Herker)

(3) Vereinbarungen mit dem NÖ Hilfswerk hinsichtlich einer TBE – Tagesbetreuungseinrichtung
Zustimmung zu den Vereinbarungen mit der Hilfswerk NÖ Betriebs GmbH betreffend TBE in Gumpoldskirchen basierend am Nutzungsvertrag für die Führung gemäß NÖ Tagesbetreuungsverordnung Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

(4) Ansuchen um Verlängerung des Pachtvertrages für die Kantine im Freibad Zustimmung zur Verlängerung des Pachtvertrages für weitere 5 Jahre beginnend ab Mai 2024 bis September 2028.
Die Kantine GmbH wird vertreten durch Herrn Eduard Gartner als GF.
Die Anregungen von RA Barbach sind im Vertrag zu berücksichtigen.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

(5) Bericht Prüfungsausschuss
entfällt, da das Gremium nicht getagt hat.

Im Rathaus verabschiedet

Wenn die „Großen" weiterziehen …

Gsturl im Rathaus: Alle vier Klassen der Gumpoldskirchner Mittelschule schauten gemeinsam mit Dir. Ernst Pokorny und ihren Klassenvorständen zum Schulschluss im Rathaus vorbei, um sich bei Bürgermeister Ferdinand Köck persönlich zu verabschieden. Dazu scheuten sie auch keine Mühen, denn auch das Keyboard wurde geschultert und mitgenommen – schließlich sollten ja die extra vorbereiteten Verabschiedungssongs auch gut klingen. Bürgermeister Ferdinand Köck war jedenfalls begeistert – so sehr, dass er in seine Zauberschublade griff und Schuldirektor Ernst Pokorny zwei Taktstöcke als Geschenk überreichte. . „Bei eurem Abschlusskonzert in Wr. Neudorf habe ich bemerkt, dass ihr ohne dirigiert – da hab´ ich mir gedacht, wir schaffen euch zwei an, damit der Unterricht noch mehr Freude macht", lacht der Ortschef.

Historische Bauten erzählen

Eine davon: Das von Sebastian Dallio liebevoll renovierte Alte Backhaus

Gumpoldskirchens historische Bausubstanz ist einer der größten Schätze der Gemeinde. „Dessen sind wir uns auch durchaus bewusst. Für die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner ist das Ortsbild oftmals ein selbstverständlicher, täglich gewohnter Blick. Touristen halten nicht selten den Atem an, wenn sie z.B. das erste Mal am Schrannenplatz stehen und das Renaissance-Ensemble erblicken“, weiß Bürgermeister Ferdinand Köck.

QR-Code scannen und los geht´s

Der u.a. im Tourismusbüro erhältliche Kulturpfad-Folder weist auf die bedeutsamsten Gebäude hin – nun wurden die historisch bemerkenswertesten Hausfronten und Denkmäler mit Plexiglastafeln gekennzeichnet, auf welchen neben Namen und Basisinfo auch ein QR-Code abgebildet ist, der zum in Kooperation mit Hearonymus erstellten Audio-Guide führt.

„Einfach scannen, Sprache auswählen, und schon erzählt der Guide die Geschichte des Hauses“, freuen sich Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Dagmar Händler und Sebastian Dallio als Eigentümer des Alten Backhauses.

Bedarfskonforme Sanierung

Und während der Audio-Guide Auskunft über die Geschichte des Hauses gibt, erzählt Dallio über die auch mit viel persönlichem Engagement verbundene Sanierung des Objekts. „Im Erdgeschoss befindet sich das Pub, den 1. Stock und das Dachgeschoss haben wir in dreijähriger Arbeit und der profunden Beratung des Bundesdenkmalamtes generalsaniert. So präsentiert sich der im 1. Stock gelegene Wohnbereich heute von den Fenstern bis zu den Böden u.v.a. mehr im historischen Kleid, während das Dachgeschoss modern ausgebaut ist“, zeigt er die Möglichkeiten heutigen Wohnens im Altbau auf. Gerade in dieser Jahreszeit eines der Lieblingsbereiche der Familie sind der Innenhof samt Garten.

Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Dagmar Händler und Sebastian Dallio.

Hearonymus App

Wollen Sie mehr über Gumpoldskirchens Schmuckkasterln und historische Denkmäler erfahren? Eine eigens von Hearonymus entwickelte App (erhältlich im App-Store) führt Sie von einem zum nächsten Objekt, zeigt Ihnen die Ortskarte und vieles mehr. <<

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Auftaktveranstaltung mit Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Dagmar Händler, GGR Margit Möstl, GR Maria von Balthazar, GR Ann-Kathrin Nebuda und Jugendgemeinderätin Natalie Scharschon.

Kinder.Raum Zukunfts.Raum

Neue Initiative startete

Mit einem Ideentreff startete Gumpoldskirchens jüngste Initiative „Kinder.Raum Zukunfts.Raum“, die das Ziel verfolgt, Gumpoldskirchen im Sinne der nächsten Generation gemeinsam zu gestalten. Bürgermeister Ferdinand Köck lud dazu ein, Vorschläge einzubringen, GGR Dagmar Händler zeigte anhand des vorhandenen Angebots Anknüpfungspunkte auf und Jugendgemeinderätin Natalie Scharschon skizzierte den Blickwinkel der Jugend. Spannende Ansätze wie etwa eine Befragungsaktion unter Jugendlichen oder eine Natur-Initiative für Kinder werden nun weiterverfolgt. <<

Ein galanter Weinsommer 2023

Einen ganz besonderen Draht zu Petrus bewiesen die Winzerinnen und Winzer im Herrgottswinkel Gumpoldskirchen bereits bei der Weinsommereröffnung, die strahlender nicht hätte sein können. Genauer gesagt war bereits das Pre-Opening mit „Festlich tafeln“ tags zuvor haubenverdächtig.

Mit zahlreichen Fest- und Ehrengästen fand dann der Auftakt des 10-tägigen Gumpoldskirchner Weinsommers statt, bei dem ebenso wie an den folgenden Tagen das Beste aus Küche und Keller im besonderen Ambiente des Schrannenplatzes für gute Laune sorgte. Feine Weine und Weinschmankerln standen ebenso am Programm wie stimmungsvolle Livemusik, die den Weinsommer zum Festival für alle Sinne machte. Bei der Eröffnung mit dabei: LAbg. Martin Schuster, NRAbg. Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, LAbg. Hannes Weninger, Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Dagmar Händer sowie zahlreiche Gemeindevertreter und Ortschefs der Nachbargemeinden, der Gebietskörperschaften, aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Leben, Wienerwald Tourismus-GF Michael Wollinger, Bezirkspolizeikommandantin Gertraud Haselbacher und Kommandant Rudolf Jagos, Weinkönig Alfred III und Weinkönigin Simone I sowie viele andere. Und allesamt waren sich einig, dass der Gumpoldskirchner Weinsommer im Reigen der Weinfeste einen außergewöhnlichen Stellenwert besitzt.

War das ein himmlischer Genuss!

Als Stelldichein von gemütlichem Weingenuss, feiner Kulinarik und Geselligkeit fand die Eröffnung der Genussmeile am 2. September am Pfaffstättner Blick statt, wo auch eine Vielzahl prominenter Gäste nicht fehlen durfte. Die Ortschefs aus nicht weniger als 13 Gemeinden, sowohl der Genussmeile-Orten aus den Bezirken Baden und Mödling als auch aus der gesamten Region, machten den Genussmeilen-Auftakt ebenso zum Erlebnis des guten Geschmacks wie die illustre Gästeschar aus Weinwirtschaft, Tourismus und dem öffentlichen Leben. Am Pfaffstättner Blick ließen die Eröffnungsgäste auch die Entstehungsgeschichte der Genussmeile unweit davon Revue passieren – gemeinsam mit Ortschef Ferdinand Köck und Hans Stefan Hintner wurde die längste Schank der Welt von Gumpoldskirchen aus über die Weinberge in die Region ausgerollt. An den ersten beiden September-Wochenenden war der Abschnitt Gumpoldskichen, dessen Motto „Do rennt da Schmäh" treffender nicht sein könnte, bei Kaiserwetter Hotspot der Genussmeile.

Abhof-Einkauf beinahe direkt im Ort

PARADEISA.at macht es möglich

Nach einer Sommerpause startet PARADEISA.at nun wieder in einen genussreichen Herbst mit einem breiten Angebot an lokalen Lebensmitteln direkt vom Bauernhof.
Sie möchten direkt bei den kleinen handwerklichen Betrieben der Region einkaufen, wissen aber nicht wie? Dann hat PARADEISA.at die perfekte Lösung für Sie. Sie bringen Ihnen alle Produkte der Kleinproduzentinnen und Kleinproduzenten der Umgebung zu Ihrem Abholmarkt in den Ort und das zu Abhof-Preisen.

Jeden Donnerstag wird der Barrique-Keller des Freiguts Thallern zum Abholmark von allerfeinsten Produkten

PARADEISA als Alternative gegründet

Markus und Isabella haben PARADEISA.at gegründet, damit die Qualität und der Geschmack von ursprünglichen Produkten wieder auf ihre Esstische kommen und ihre Familien den direkten Kontakt zu den Bauern und Bäuerinnen erleben können. „Zu wissen, woher unser Essen kommt, das ist uns besonders wichtig“, erklärt Markus.

Isabella und Markus stehen seit der Gründung hinter PARADEISA

Saisonale Bauernhofprodukte

PARADEISA bietet saisonale Produkte von Bauernhöfen an, die die Gründer selber in der Umgebung von Wien gesucht haben. Der persönliche Kontakt zu allen Lieferanten steht bei Markus und Isabella im Vordergrund. So bleiben sie dauernd im Austausch und können Neuigkeiten direkt an ihre Kunden weitergeben.

Der Wocheneinkauf wird gemütlich online von zu Hause aus auf PARADEISA.at bis spätestens Dienstag Mitternacht erledigt. Am Donnerstag kann man alle Produkte gesammelt im Abholmarkt ums Eck abholen. Es wird ein breit gefächertes Sortiment angeboten. Ob frisch gebackenes Brot oder frisches Fleisch, erntefrisches Obst und Gemüse, Fruchtsäfte, frisch gerösteter Kaffee oder Milch, Käse und Honig – das breite Angebot kommt direkt aus der Umgebung, in einem Umkreis von 60 Kilometern.

Das Prinzip

So sollen frische Lebensmittel ohne lange Transport- und Lagerkette zum fairen Preis auf den Tisch kommen. Die Produzenten werden für die hochwertige Qualität, die sie liefern, entsprechend bezahlt und legen die Preise selbst fest.
Keine Zwischenhändler, keine großen Strukturen, man kauft direkt beim Bauernhof ein und PARADEISA bringt alles in den Abholmarkt ums Eck. „Lokale Lebensmittel dürfen kein Luxus sein, sondern sollen wieder normal werden. Uns ist es wichtig, dass man PARADEISA nicht als Spezialitätengeschäft wahrnimmt, sondern als lokale Alternative zum Supermarkt“, sagt Isabella. Markus und Isabella wollen Essen wieder zu dem machen, was es früher war: Nachhaltiges, Gutes und Frisches ohne Konservierungs- und Zusatzstoffe. Lebensmittel, die auch so schmecken, wie sie eigentlich sollten. <<

So funktioniert es

PARADEISA nimmt Ihnen die Wege von Hof zu Hof ab und bringt alles gesammelt zum Abholmarkt Freigut Thallern, Thallern 1, Gumpoldskirchen

1. Bis Dienstag online auf paradeisa.at bestellen
2. Donnerstag abholen

Wir sind Energie-Vorbildgemeinde!

Energiebuchhaltung der Gemeinde als Basis

Energiesparen, Kostenreduktion und Klimaschutz sind auch in unserer Gemeinde wichtiger denn je. Dazu braucht es ein konsequentes und lückenloses Monitoring der Energieverbräuche in der Gemeinde.

Das Engagement unserer Gemeinde macht sich bezahlt: Gumpoldskirchen darf sich „Energie.Vorbild.Gemeinde“ nennen und geht, wie viele ambitionierte Gemeinden in ganz NÖ, mit gutem Beispiel voran.

Energiebuchhaltung und Energiebericht

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Werkzeug zur Energieeinsparung

Mehr denn je ist die Energiebuchhaltung das zentrale Instrument zur Erfassung und Auswertung der Energieverbräuche. Sie ist aktuell, insbesondere bei den hohen Energiekosten, unverzichtbar zur Identifikation von Einsparpotentialen. Die Energiebuchhaltung dient der Gemeinde als Entscheidungsgrundlage für Sanierungsoffensiven, zur Umstellung auf erneuerbare Energien und zur Erreichung der Klimaziele 2030.

Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer, eNu e5-Betreuer Markus Maxian und Bürgermeister Ferdinand Köck

Beteiligen Sie sich!

Wir haben uns auf kommunaler Ebene das Ziel gesetzt, Energie sparsam zu nutzen. Auch Sie als BürgerInnen können durch die Erfassung Ihrer Energieverbräuche in Ihrem Zuhause Einsparmöglichkeiten entdecken und Kosten sparen! Informieren Sie sich unter www.energie-noe.at <<

Raus aus Öl und Gas

Wir machen mit!

Niederösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen „Raus aus dem Öl und Gas“! Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen unterstützt dieses Anliegen und versucht nun aktiv ihre Bürgerinnen und Bürger von den Vorteilen umweltfreundlichen Heizens zu überzeugen.

„Ölheizungen sind für ein Drittel der Treibhausgas-Emissionen der Haushalte verantwortlich. Als erstes Bundesland hat Niederösterreich ein Ölkesselverbot für Neubauten beschlossen. Nun geht es darum, diesen Weg konsequent auch für bestehende Ölheizungen fortzusetzen. Ich freue mich, dass die Marktgemeinde unsere Initiative unterstützt und unser vielfältiges Informations- und Beratungsangebot dazu nützt,“ so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Jetzt umsteigen

Gumpoldskirchen ist der Aktion „Raus aus dem Öl und Gas“ beigetreten. „Wir laden unsere BürgerInnen ein, jetzt die gute Fördersituation für den Umstieg von Öl und Gas auf erneuerbare Energieträger zu nutzen. Klima schützen bedeutet auch Ihren Geldbeutel zu schonen.“ Sind sich Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer einig.

Insgesamt gibt es derzeit für den Umstieg von Öl und Gas auf beispielsweise Pellets oder Wärmepumpe bis zu 10.500 € (Tausch Ölheizung) und bis zu 12.500 € (Tausch Gasheizung) an nicht rückzahlbaren Bundes- und Landesförderungen. Das macht fast die Hälfte der Investitionskosten aus. Über all diese Fragen wird die Gemeinde nun laufend in ihren Medien informieren und auch eine eigene Informationsveranstaltung organisieren. <<

Beratung: www.energie-noe.at/beratungsangebot oder: www.energie-noe.at/ihr-weg-zur-neuen-heizung

In Österreich sind derzeit etwa 20 Pflanzenarten als invasiv eingestuft.

INVASIVER GÖTTERBAUM

Alles Wissenswerte zur wirkungsvollen Bekämpfung

Was sind Neophyten und invasive Neophyten? Pflanzen haben sich schon immer in neue Gebiete ausgebreitet. Auch werden Pflanzen schon seit langer Zeit vom Menschen verbreitet.

Durch die Entdeckung fremder Kontinente und Erdteile und später durch Reisen und Handel hat der Mensch gebietsfremde Pflanzen in die entlegensten Ecken der Erde gebracht. Pflanzen, die nach 1492 (Columbus!) in andere Regionen gelangt sind, bezeichnet man allgemein als Neophyten oder Neu-Pflanzen. Auch in Mitteleuropa wurden in den vergangenen 500 Jahren unzählige Pflanzen eingeführt und einige davon haben sich auch in unserer Flora als Neophyten etabliert.

Bedrohung für heimische Arten und Ökosystem

Allerdings gibt es einige neue Pflanzenarten, die sich in unserer Natur **so stark ausbreiten, dass sie für heimische Arten und Ökosysteme zur Bedrohung werden.** Diese werden als ***invasive Neophyten*** bezeichnet. Sie konkurrieren mit heimischen Pflanzen um Lebensraum und Ressourcen und verdrängen diese. Dadurch können sie Ökosysteme nachhaltig verändern und schädigen. Einige verursachen auch wirtschaftliche oder gesundheitliche Probleme (Beispiel Ragweed – Pollenallergie). Um die biologische Vielfalt und ihre natürliche Dynamik zu erhalten, besteht bei solchen Arten dringender Handlungsbedarf. In Österreich werden momentan etwa 20 Pflanzenarten als invasiv eingestuft und zu diesen gehört auch der Götterbaum.

Der Götterbaum als Problempflanze

In unserer Gegend ist der Götterbaum (wissenschaftlicher Name Ailanthus altissima) eine der Problempflanzen. Obwohl die Pflanze eigentlich schon vor langer Zeit in Österreich eingeschleppt wurde, sind es die sich verändernden Klimabedingungen, die zu einer immer schnelleren Verbreitung führen.

Der Götterbaum hat niedrige Standortansprüche, ein sehr schnelles Jugendwachstum, schlägt aus Stock und Wurzeln aus, verbreitet sich über große Distanzen mit Flugfrüchten, hemmt andere Pflanzen durch wachstumshemmende Stoffe und kann zudem allergische Reaktionen beim Menschen hervorrufen.

Durch diese Eigenschaften bedroht der Götterbaum einerseits die Artenvielfalt in naturnahen Lebensräumen (z. B. Halbtrockenrasen, lichte Wälder und Gebüsche), wie sie in unserer Gegend typisch sind und andererseits kommt es zu negativen Effekten in der Landwirtschaft und zu Schäden an Bauten und Infrastruktur.

Maßnahmen

Keimlinge und 1- bis 2-jährige Pflanzen sollte man am besten durch Ausgraben entfernen. Bei größeren Pflanzen sind traditionelle Bekämpfungsmethoden wie Holzschlag oder Ringeln keine gute Lösung, da dabei nicht alle Wurzeln entfernt werden und es so zum vermehrten Austrieb aus den Wurzeln kommt.
Seit Kurzem kann allerdings eine biologische, an der BOKU entwickelte Bekämpfungsmethode eingesetzt werden. Das Mittel enthält einen Welkepilz, der auf den Götterbaum pathogen wirkt und zu dessen Absterben führt. Für andere Pflanzen und das Grundwasser ist der Pilz ungefährlich.

„Von vielen haben wir profitiert, beispielsweise von Erdäpfel, Paradeiser und Sonnenblumen. Ein paar bereiten Probleme.“

Neue Methode im Einsatz

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Bauhofs wurden im vergangenen Jahr in der Anwendung dieses Mittels geschult – im September wurde die Bekämpfung des Götterbaumes auf Gemeindegebiet begonnen.

So helfen Sie mit die Ausbreitung einzudämmen

- Bitte vermeiden Sie es, invasive Neophyten im Garten zu setzen.
- Sollten Sie eine der genannten Pflanzen in Ihrem Garten vorfinden, hilft das Abschneiden und Entsorgen, bevor die Samen reif sind.
- Pflanzenteile invasiver Neophyten im Restmüll (Müll-Verbrennung) und niemals im Biomüll entsorgen und nicht selbst kompostieren.
- Keinesfalls Gartenabfälle in freier Natur deponieren (z.B. am Kanalufer, auf Wald und Wiese hinterm Haus)!
- Keine Haustiere (Schildkröten, (Gold)Fische, Krebse, Schnecken, Garnelen etc.) in die freie Natur oder den Garten(-teich) aussetzen. So können neben den Tieren selbst auch neue Krankheiten in die Natur eingeschleppt werden. <<

Weiterführend Infos auf www.gumpoldskirchen.at

Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie weitere Informationen und Links zum Thema ‚Invasive Neophyten‘ und ‚Götterbaum‘!

Der invasive Götterbaum

Rasante Ausbreitung

Fiederblätter und Fruchtstände

Massive Schäden als Folge

Service und Dienstleistungen

der Marktgemeinde Gumpoldskirchen

Gemeindeamt

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrannenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252 62101, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Parteienverkehr
Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 15–19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters
Montag von 8 bis 9 Uhr und Dienstag von 18 bis 19 Uhr

Bausachverständiger
Dienstag von 15 bis 18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Handysignatur am Gemeindeamt

Ab sofort können Sie Ihre Handysignatur am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten einrichten lassen. Sie benötigen dazu: Einen Lichtbildausweis und Ihr Handy. Wenn möglich, installieren Sie vorab die Handysignatur-APP auf Ihrem Smartphone.

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 13 bis 16 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr. Folgende Materialien können in Haushaltsmengen abgegeben werden: kostenlos: Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag). Gegen Entgelt: PKW-Reifen ohne Felgen (2 € /Stk.), PKW-Reifen mit Felgen (4 €/Stk.), Bauschutt über 1m³ (pro 0,25m³ 8,50 €/m³), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,5 m³ 17 €/m³), Bauschutt über 1 m³ (34 €/m³), Sperrmüll über 1 m³ (pro 0,5m³ 16,50 €), Sperrmüll über 1 m³ (33 €/m³). Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: 50 €/Anfuhr.
Die Bezahlung erfolgt direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspeisefetten (-ölen) nur im NÖLI bzw. GASTRO-NÖLI. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt! Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben.
Es werden keine gewerblichen Kühlgeräte angenommen!
Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezeptannahmestelle abgeben. Problemstoffe bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!

Bibliothek

Öffnungszeiten: Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, Freitag, 15 bis 17 Uhr.
Hinter der Post, Schulasse 10, Weitere Informationen: bibliothek@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste Elektrotechnik

Sa, So und Feiertage 9–18 Uhr. Durchführung der Störungsdienste kostenpflichtig (ab 105 €).

25.9.–1.10. Elektro Grafeneder GmbH
IZ NÖ-Süd Straße 2/M6
2355 Wiener Neudorf
T 0690 10117140

2.–8.10. Kolbitsch & Blass GmbH
Hauptstraße 26
2340 Mödling
T 02236 22135

9.–15.10. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

16.–22.10. Elektrotechnik Wolfgang Gratzer GmbH
Laxenburger Str. 196 GL 2
2331 Vösendorf
T 0664 1033939

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14,
Tel. 02252 607206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664 1514404
Facharzt für Neurologie und Psychatrie

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664 4427713
Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Oberarzt der 5. Med (Kardiologie) des KFJ Krankenhauses

Jürgen Huber, Tel. 0699 12005711
Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252 607206
Arzt für Allgemein Medizin – alle Kassen

Dr. Michaela Kulovits, 0699 10995594
FA für Hals, Nasen- Ohren Erkrankungen, TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

Lukas Steinbichler, Tel. 0670 4040062
Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

Beate Wieser, Tel. Tel. 0660 8191326
Dipl. Physiotherapeutin & Yoga Lehrerin

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh, Tel. 0650 4635983
FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie (Spezialist für Fuß- und Sprunggelenk)

Müllabfuhr

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit stehen!

Altglascontainer

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich **werktags von 7–19 Uhr** gestattet ist.

23.–29.10. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

30.10.–5.11. Elektro Grafeneder GmbH
IZ NÖ-Süd Straße 2/M6
2355 Wiener Neudorf
T 0690 10117140

6.–12.11. Kolbitsch & Blass GmbH
Hauptstraße 26
2340 Mödling
T 02236 22135

13.–19.11. Elektrotechnik Wolfgang Gratzer GmbH
Laxenburger Str. 196 GL 2
2331 Vösendorf
T 0664 1033939

20.11.–10.12. TESLA Elektrotechnik GmbH
Neusiedler Straße 8/G1
2340 Mödling
T 0650 7702031

11.–17.12. Kolbitsch & Blass GmbH
Hauptstraße 26
2340 Mödling
T 02236 22135

18.–31.12. Elektrotechnik Wolfgang Gratzer GmbH
Laxenburger Str. 196 GL 2
2331 Vösendorf
T 0664 1033939

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska
Ordination: Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr. Di, geschl., Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607208
0676 4741280

Mag. Dr. Wolfgang Lischka
Ordination: Mo, 15–19 Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30–12 Uhr. Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor: 7–8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr. Nach Voranmeldung.
Novomaticstraße 14
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607206
0650 2457181

Gemeindeärztin Dr. Doris Drach
Veltlinerstraße 1/5
2353 Guntramsdorf
T 0676 670520

Hautärztin

Dr. Alexandra Fritz
Termine: Mo bis Fr, www.meinegesundehaut.at
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 7003019

Dr. Gerda Goess
Termine: telefon. Mo, Mi, Fr von 8 bis 13 Uhr und Di von 14 bis 19 Uhr oder an goess@hautordination.com
Ordination: Mo und Mi von 8 bis 13 Uhr, Di von 14 bis 20 Uhr und Fr von 8 bis 14 Uhr bzw. nach Vereinbarung.
Kirchengasse 3/Top 1
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 8856686

Zahnmedizin

DDr. Bernhard Buck
Facharzt für Zahn,- Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodontologie, Endodontie. SVA, KFA, Wahlarzt
Ordination: Mo 8-16 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi nach vereinbarung, Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr
Badenerstraße 18
T 0660 5064600

DDr. Nicole Steiner
Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat
Ordination: Mo 8–11 Uhr und 13–16 Uhr, Mi 9–12 und 16–19 Uhr, Do 8–11 und 13–16 Uhr und Fr 9–12 Uhr
Mühlackergasse 4
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62353

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher
Humanenergetikerin für Bioresonanz, Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin
Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr
Prof. J.W. Zieglergasse 15
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 3337737
elisabeth.reisacher@kabsi.at

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer
termin@gesundmitbowen.at
www.gesundmitbowen.at
Wienerstraße 90
T 0664 4345049

Drogerie & Rezeptsammelstelle

Mo bis Fr, 9–12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während der Öffnungs-

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen Schrannenplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Köck

Fotos: Marktgemeinde Gumpoldskirchen und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2023: 15.11. 2023

Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH Druckhausstr. 1 2540 Bad Vöslau

zeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252 63150, 02236 53472 (T) od. 02236 53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben und NICHT vor die Tür stellen.
Wienerstraße 92
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 63150

Ergotherapie

Sabine Marktl
mobile Ergotherapeutin
www.ergo2be.at
F. Bilkogasse 3e
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 2553194

Edith Schättler
Ergotherapeutin
Gartengasse 24
2352 Gumpoldskirchen
Tel. 0676 9797242

Legasthenie

Britta Rothensteiner
Dipl. Legasthenietrainerin
britta.rothensteiner@hotmail.com
R. Klingergasse 13
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 4607091

Logopädie

Bettina Haas, BSc
Novomaticstraße 14
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 2113800

Physiotherapie

Ulrike Langhans
Physiotherapeutin
www.langhans.at
Traiskirchnerstraße 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 3819391

Lukas Steinbichler
Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen
www.physiosolutions.at
T 0670 4040062

Beate Wieser
Physiotherapeutin und Yogalehrerin
www.beate-wieser.at
Novomaticstr. 14
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 8191326

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc
Klientenzentrierte Psychotherapeutin
www.8ung.at/ilseschmoll
Steingrubenweg 7
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9636931

Corinna Michaela Sykora
Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Internat. anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin Erwachsenenbildnern
Wienerstr. 169/1,
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 9444363

Elisabeth Heller
Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin
psychotherapie@elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at
F. Bilkogasse 22,
2352 Gumpoldskirchen

Petra Pribil
Systemische Familientherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin
petra.pribil@lifeperformance.at www.lifeperformance.at
Neustiftgasse 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 2421220

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang
Privatordination
Ordi: Mo bis Fr nach tel. Vereinbarung
K. Müllerweg 3
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 1127793

Shiatsu

Eva Hainzer
Dipl. Shiatsu Praktikerin
Craniosacral Therapeutin
eva.hainzer@hotmail.com
Steingrubenweg 4B 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 0650 7716519

Tierarzt

Dr. Rita Prünner
(Notfälle: Mo bis Fr, 8–19 Uhr). Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–18.30 Uhr und Fr 9–11 und 16.30–18.30 Uhr.
tierarzt@pruenner.at
www.tierarzt.pruenner.at
Terminvereinbarung erbeten
Wienerstraße 89
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62174
0676 4591808

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann ausschließlich für Personentransporte ausgeliehen werden, wobei örtlichen Vereinen der Vorzug gegeben wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Verrechnet wird das amtl. Kilometergeld von 0,42 €/km; Treibstoff ist inkludiert. Reservierungen unter **bauhof@gumpoldskirchen.at** oder bei Bauhofleiter **Alexander Keller T 0699 16210140**

Öffnungszeiten Postpartner

Mo 8–12 und 15–18 Uhr, Di u. Mi, 10–12 sowie 15–18 Uhr, Do 10–12 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10–12 Uhr und 15–18 Uhr.
Wienerstraße 40
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607386
Fax 02252 607409

Babytreff

Fr, 8.30–11 Uhr
(ausgeommen Feiertage und Schulferien)
Eintritt frei!
Gartengasse 29
2352 Gumpoldskirchen

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt
Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Spital angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos:
Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation.
Gebührenfreier Opfer-Notruf: T 0800 112112

Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen die möwe und Ananas Familienberatung sind ab sofort für die Begleitung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren mit Unterstützungsbedarf zuständig.
T 05 1779
www.fruehehilfen-noe.at

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst.
T 0676 7015400
office@aktive-diabetiker.at
www.aktive-diabetiker.at

Hospiz Mödling

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige begleitet. Der TrauerRaum findet am 1. und 2. November, jeweils von 9 bis 18 Uhr, in der Verabschiedungshalle am Friedhof Maria Enzersdorf (Grenzg. 7, 2344 Maria Enzersdorf) statt.
1.11., 17 Uhr: Meditation „Nacht der 1000 Lichter“; 2.11., 15 Uhr: Ökumenische Gräbersegnung; 2.11., 17.30 Uhr: Abschlussritual an der Feuerschale
Infoabend zum Grundkurs: 14. Nov., 18 bis 20 Uhr.
Herbst Enquete „Was uns weiterträgt“mit Bestsellerautor Dr. Andreas Salcher: 25. November, 9 bis 12 Uhr
Schloßgasse 6
2344 Maria Enzersdorf
T 02236 864101
office@hospiz-moedling.at
www.hospiz-moedling.at

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am hellichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Margit Möstl informiert im Rahmen ihrer Sprechstunde, die nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Margit Möstl gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.

Info: Margit Möstl, Tel. 0650 9538555

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der Moja laden **jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr** bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse, in ihren Bus zu Gespräche ein.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter
T 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder
www.raknoe.at

Kaffeekapseln

In vielen Haushalten werden Portionskaffeemaschinen mit den dazugehörigen Kaffeekapseln verwendet. Diese Kapseln, in denen der Kaffee bereits vorportioniert ist, gibt es in unterschiedlichen Materialien.
Entsorgung von Kaffee-Kapseln
... aus Kunststoff: Restmülltonne
.... aus biologisch abbaubarem Material: Restmülltonne
... aus Aluminium: Sammlung am Altstoffsammelzentrum/Wertstoffzentrum, Abgabe zu den Öffnungszeiten möglich
... Kaffeepad aus Papier: Biotonne
Viele Anbieter von Kaffeekapselsystemen nehmen die gebrauchten Kapseln über ihre Shops auch zurück. Bitte informieren Sie sich eigenständig, ob der von Ihnen genutzte Anbieter gebrauchte Kaffeekapseln zurücknimmt.

Ärztenotdienste

Wir sind für Sie da!

Allgemeine Medizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 8–14 Uhr
Ordinationsbetrieb: 9–11 Uhr

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Bitte unbedingt Termin vereinbaren!

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzt:innen mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist ihr Sprengel unterbesetzt, wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in ihrem Nachbarschaftsprengel.

www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste
www.141.at/noe/suche.html

Zahnmedizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 9–13 Uhr

OKTOBER		
01.	So	**Dr. Alina Riesser** Hauptstr. 41/4, 2340 Mödling, T 02236 892789
07./08.	Sa, So	**Dr. Marzieh Sohrabi-Moayed** Hauptstr. 57a, 2353 Guntramsdorf, T 02236 52292
14./15.	Sa, So	**Dr. Catharina Mohl** Wiener Neustädter Str. 66, 2524 Teesdorf, T 02253 81549
21./22.	Sa, So	**Dr. Nicole Steiner** Mühlackergasse 4, 2352 Gumpoldskirchen, T 02252 62353
26.	Do	**Dr. Lucia Wienerroither** Wienerstr. 24, 2345 Brunn am Gebirge, T 02236 33474
28./29.	Sa, So	**Dr. Andreas Jäger** Dr.-Natzler-Gasse 8, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 8659142
NOVEMBER		
01.	Mi	**Dr. Wolfgang Dormuth** Hochstr. 27, 2540 Bad Vöslau, T 02252 76465
04./05.	Sa, So	**Dr. Helga Becker** Ortsstr. 101/1, 2331 Vösendorf, T 01 6991393
11./12.	Sa, So	**Dr. Helga Becker** Ortsstr. 101/1, 2331 Vösendorf, T 01 6991393
18./19.	Sa, So	**Dr. Josef Hobl** Brunnergasse 29/11, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 8658855
25./26.	Sa, So	**Dr. Gabriela Radl** Hauptstr. 16, 2353 Guntramsdorf, T 02236 52455
DEZEMBER		
02./03.	Sa, So	**Dr. Hubertus Schindler** Reisenbauer-Ring 1/1/3, 2351 Wr. Neudorf, T 02236 46952
08.–10.	Fr bis So	**Dr. Audrey Botjan** Karl Adlitzer-Str. 33a, 2514 Möllersdorf, T 02252 52647
16./17.	Sa, So	**Dr. Peter Schöberl** Hauptstr. 70b, 2371 Hinterbrühl, T 02236 26356
23.-26.	Sa - Di	**Dr. Sandra Ney** Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt, T 02622 22929
30./31.	Sa, So	**Dr. Susanne Gruscher** Antonsgasse 4, 2500 Baden, T 02252 80693

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!
Bitte um telefonische Kontaktaufnahme
zu den Ordinationszeiten: Tel. 02252 607206

Gesunde Gemeinde
Ansprechpartner für Diabetiker:
Oswald Kubicek, Tel. 02252 63228

Bereitschaftsdienst Apotheken

1455 Apotheken-Notruf

OKTOBER		
01. SO	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
07. SA	6	Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke
08. SO	7	Apotheke z. hl. Augustinus & Central-Apotheke
14. SA	3	Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
15. MO	4	Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
21. SA	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
22. SO	1	Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke
26. DO	8	Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
28. SA	8	Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
29. SO	9	Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke

NOVEMBER		
01. MI	1	Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke
04. SA	4	Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
05. SO	5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
11. SA	1	Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke
12. SO	2	Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
18. SA	8	Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
19. SO	9	Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
25. SA	5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
26. SO	6	Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke

DEZEMBER		
2. SA	2	Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
3. SO	3	Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
8. FR	8	Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
9. SA	9	Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
10. SO	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
16. SA	6	Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke
17. SO	7	Apotheke z. hl. Augustinus & Central-Apotheke
23. SA	3	Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
24. SO	4	Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
25. MO	5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
26. DI	6	Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke
30. SA	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
31. SO	1	Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke

Adressen der Apotheken

1 **Apotheke Mag. Hans Roth KG** 2340 Mödling
Freiheitsplatz 6, T 02236 242900
City-Süd Apotheke 2334 Vösendorf
SCS-Kaufhaus A (OG), Shop 9+11, T 01 8905086

2 **SCS-Apotheke** 2334 Vösendorf
Galerie 310, T 01 6999897
Salvator-Apotheke 2340 Mödling
Wienerstr. 2, T 02236 22126

3 **Apotheke zum Eichkogel** 2353 Guntramsdorf
Veltlinerstr. 4–6, T 02236 506600
Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit 2371 Hinterbrühl
Hauptstr. 28, T 02236 26258

4 **Apotheke im Kräutergarten**
2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7–9
T 01 86712340
Georg-Apotheke 2340 Mödling
Badstr. 49, T 02236 24139

5 **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**
2345 Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Str. 14
T 02236 32751
Feldapotheke 2362 Biedermannsdorf
S. Marcus-Str. 16b, T 02236 710171

6 **Südstadt-Apotheke** 2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 2, T 02236 42489
Marienapotheke 2361 Laxenburg
Schloßplatz 1, T 02236 71204

7 **Apotheke zum Hl. Augustinus**
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12,
T 01 86902950
Central-Apotheke 2351 Wiener Neudorf
Bahnstr. 2, T 02236 44121

8 **Drei Löwen Apotheke** 2345 Brunn am Gebirge
Wiener Str. 98, T 02236 312445
Apotheke wieneu 2355 Wiener Neudorf
IZN-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str.3, Obj. 74,
T 02236 660426

9 **Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“**
2340 Mödling, Elisabethstr. 17, T 02236 22243
Marien-Apotheke 2380 Perchtoldsdorf
Sebastian-Kneipp-G. 5–7, T 01 8694163

10 **Apotheke zum Hl. Jakob** 2352 Guntramsdorf
Hauptstr. 18a, T 02236 534720
Bären-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf
Kaiserin Elisabeth-Str. 1–3, T 02236 304180

Da schau ich hin!

Veranstaltungen

Von Oktober bis Dezember in Gumpoldskirchen

OKTOBER

SO 01.10.	15.30 Uhr	**„Ralley Historiale“,** Oltimer machen Station *Rathaus, Schrannenplatz 1*
SO 08.10.	8-12 Uhr	**Flohmarkt für Kindersachen** der Wir Niederösterreicherinnen *ehem. landw. Fachschule, Gartengasse 29*
MI 04.10.	17 Uhr	**Tiersegnung** im Pfarrstadl *Kirchenplatz 3*
FR 13. bis **SO** 15.	19 Uhr Vernissage	**Ausstellung im Bergerhaus:** Jana Böhm, Ikebana-japanische Blumensteckkunst *Schrannenplatz 5*
SA 14. & **SO** 15.	jeweils ab 14 Uhr	**Weinherbst „Tag der offenen Kellertüre“,** Die Gumpoldskirchner Winzer laden zum kostbaren Kulturgenuss in ihre Keller
FR 20.-**SO**. 22.	19 Uhr Vernissage	**NÖ Tage der offenen Ateliers,** „Gumpoldskirchner Kunstkreis“, *Bergerhaus, Schrannenplatz 5,* **SA** 14 - 18 Uhr, **SO** 10 - 18 Uhr
SA 21. & **SO** 22.	13-18 Uhr	**NÖ Tage der offenen Ateliers,** Wolfgang C. Rehak *ehem. landwirtschaftl. Fachschule, Gartengasse 29*
SA 21. & **SO** 22.	14-18 Uhr	**NÖ Tage der offenen Ateliers,** Karin Reiter *Kirchengasse 1/Top3, Weingut zum Pranger*
MI 25.-**SO** 05.11.	19 Uhr Vernissage	**Ausstellung im Bergerhaus:** Uschi Holzer *Schrannenplatz 5*
SA 28.10.	10 Uhr	**Golf-Turnier** der Sportunion Gumpoldskirchen *Golfclub Richardhof, Richardhof 248*

NOVEMBER

MI 01.11.	15 Uhr	**Allerheiligen,** Gräbersegnung, Friedhof, *Bahngasse 3, Beginn Friedhofskapelle*
DO 02.11.	ab 18.30 Uhr	**Allerseelen,** feierliches Requiem für die Verstorbenen des vergangenes Jahres, *Pfarrkirche St. Michael*
FR 03. - **SO** 12.11.	19 Uhr Vernissage	**Sonderausstellung zu ebener Erd´ im Bergerhaus:** Susanne Tomiska, Malerei *Schrannenplatz 5*
SO 12.11.	ab 9.30 Uhr	**Segnung der Erntegaben** *Kirchenplatz*, anschl. Erntedankhochamt in der *Pfarrkirche St. Michael*
FR 24. & **SA** 25.	14-20 Uhr	**Kekserlmarkt der Kinderfreunde,** ATUS-Veranstaltungshalle, *Wienerstraße 154c*

Gumpoldskirchner Weinherbst

Volkstanzgruppe

DEZEMBER

FR 01.12.	18 Uhr	**Kesselpunsch der Pfadfinder,** Arkaden des Rathauses, *Schrannenplatz 1*
FR 01.12.	19 Uhr	**Adventkonzert: GPK Kammerchor Vox Humana** *Pfarrkiche St. Michael*
SA 02.12.	14 Uhr	**Adventmarkt der Pfadfinder,** Arkaden des Rathauses *Schrannenplatz 1*
SA 02.12.	18.30 Uhr	**Adventgottesdienst mit Adventkranzsegnung,** *Pfarrkirche St. Michael*
SO 03.12.	16 Uhr	**„Auftakt in die Adventzeit"** mit der Joe Zawinul Musikschule, *Pfarrkirche St. Michael*
MI 06.12.	17 Uhr	**Nikolofeier** der Wir Niederösterreicherinnen *Pfarrkirche St. Michael*
MI. 06.12.	19 Uhr	**Welntaufe Im Melkerhof,** *Kirchenplatz 6*
FR 08.12.	17 Uhr	**Weihnachtskonzert der Gumpoldskirchner Spatzen** *Pfarrkirche St. Michael*
FR 08. bis **SO** 10.12.		**Advent Im Schloss Gumpoldskirchen:** FR und SA 13-20 Uhr, SO 10-18 Uhr *Kirchenplatz 4*
FR 15. und **SA** 16.12.	17-22 Uhr 15-22 Uhr	**Punsch am Klingerspitz** *Pfarrkiche St. Michael*
SO 17.12.	9.30 Uhr	**Pfadfindernesse,** *Pfarrkirche St. Michael*
SO 17.12.	17 Uhr	**Adventkonzert der Gumpoldsklrchner Chöre,** *Pfarrkirche St. Michael*
SO 21.12.	19 Uhr	**Weihnachtskonzert mit den „ Diven aus dem Wienerwald",** *Pfarrkirche St. Michael*
SO 24.12.	9.30 Uhr	**Adventmesse** mit dem Ende der Herbergsuche, *Pfarrkirche St. Michael*
SO 24.12.	13 bis 17 Uhr	**Weihnachtskindergarten** der Kinderfreunde, *KF-ATUS Gelände, Wienerstraße 154C*
SO 24.12.	16 Uhr	**Kindermette,** *Pfarrkirche St. Michael*
SO 24.12.	22 Uhr	**Christmette,** *Pfarrkirche St. Michael*
MO 25.12.	9.30	**Festliches Weihnachtshochamt,** *Pfarrkiche St. Michael*
SO 31.12.	ab 10 Uhr	**Silvester am Hochkräutl,** beheizte Zelte, *Rotes Mäuerl 390*
SO 31.12.	17 Uhr	**Jahresschlussdankandacht,** *Pfarrkiche St. Michael*
SO 31.12.	ab 19 Uhr	**Silvester im 3er Haus,** 5-Gänge Menü, *Schrannenplatz 3*
SO 31.12.	ab 18 Uhr	**Silvester im „heurigen spaetrot",** 5-Gänge Menü, *Wienerstraße 1*

Eine Hommage

an die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner

Andrea und Andy Weber mit ihren Kindern

Wir leben in einem wunderschönen Ort mit vielen Vorzügen! Was den Ort für mich aber so liebenswert macht, ist mir erst seit der Krebsdiagnose meines geliebten Mannes bewusst geworden: es sind die Menschen, die hier wohnen – die Gumpoldskirchner.

Ob Familie, Freunde, ferne Bekannte, Alteingesessene oder Neuzugezogene, Feuerwehr oder Turnverein, sie waren in dieser schweren Zeit in unglaublich vielfältiger und ausdauernder Weise für uns da und sind es auch jetzt noch.

Sie haben für uns gekocht, gebacken, im Haushalt geholfen. Sie haben Andy bei seinem unermüdlichen Vorhaben jeden Tag spazieren zu gehen begleitet, ihn sogar ins Krankenhaus oder zu Arztterminen gebracht. Sie haben mir die Kinder abgenommen, damit ich die wertvolle Zeit mit meinem Mann verbringen konnte. Sie haben uns alle versichert für uns da zu sein und haben diese Worte zu jeder Zeit und bedingungslos zum Leben erweckt.

Zum Begräbnis haben ihm so viele Menschen die letzte Ehre erwiesen und es war spürbar, wie sehr er sich darüber gefreut hat. Die unglaubliche finanzielle Unterstützung für die Kinder, die Beileidbekundungen, die lieben Worte, die unterstützenden Taten waren zur Zeit des Abschiednehmens einfach überwältigend. Darum formuliere ich vorerst auf diesem Wege meine große Dankbarkeit. Ich bin stolz darauf Gumpoldskirchnerin zu sein und in diesem wunderbaren Ort mit so einzigartigen, liebevollen und hilfsbereiten Menschen zu leben.

ICH DANKE EUCH ALLEN VON HERZEN! <<
Andrea Weber

Die besten Glückwünsche zum 100er!

Gebürtige Gumpoldskirchnerin Hildegard Nausch feierte besonderen Geburtstag

Ihren 100. Geburtstag feierte die gebürtige Gumpoldskirchnerin Hildegard Nausch in ihrem liebevoll gestalteten Haus, das unweit der ehemaligen Tischlerei der Familie die Geschichte eines wahrlich langen Lebens erzählt. Zum außergewöhnlichen Geburtstag gratulierten ihr Bürgermeister Ferdinand Köck und Thomas Saurauer von der BH Mödling mit Ehrengeschenken und Blumen. Gumpoldskirchen ist für Hildegard Nausch ein besonderer Ort – denn hier kamen bereits auch ihr Vater, der Großvater und der Urgroßvater zur Welt. Hier besuchte sie die Volks- und Hauptschule und heiratete ihren Karl Nausch, dem sie drei Mädchen schenkte. Arbeit bestimmte ihr Leben – gemeinsam mit ihrem Mann führte sie die Tischlerei, sie besorgte den Haushalt und kochte täglich für bis zu neun Familienmitglieder – „das könnte ich auch heute noch aus dem FF scherzt die Jubilarin“, die von einem erfüllten Leben erzählt. Noch viele glückliche und zufriedene Jahre wünschten ihr sowohl Bürgermeister Ferdinand Köck als auch Thomas Saurauer auch im Namen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. <<

Hilde Thiel, eine der Töchter der Jubilarin mit Bürgermeister Ferdinand Köck, Hildegard Nausch und Thomas Saurauer.

Alles Gute zum Festtag!

Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte persönlich

*„Tischchen, deck dich!“ hieß es im Juni einmal mehr anlässlich des Festes für Jubilarinnen und Jubilare im Landhaus Moserhof, wohin die Marktgemeinde ihre SeniorInnen ab dem 75. Geburtstag einlud. Über die besten Glückwünsche und ein Ehrengeschenk freuten sich **Eduard Billensteiner, Dipl.-Ing. Josef Maximilian Enichlmayr, Elfriede Graf, GR Dr. Harald Mezriczky** und **Josefine Maria Sieberer**, die ihren 75. Geburtstag feierten. Alles Gute zum 80er sagte Ortschef Ferdinand Köck **Uwe Waschk**, zum 85er **Helmut Peter** sowie zum 90. Geburtstag **Dipl.-Ing. Helmut Walter Malnig**. Für Gumpoldskirchens Geburtstagskinder gerne Zeit genommen hatten sich auch GR Dr. Klaus Tremmel, GGR Engelbert Sulyok, GR Johanna Hofer und GR Peter Souczek.*

*Einander Zeit und Gesellschaft zu widmen, zählt zu den höchsten Gütern. Und genau aus diesem Grund lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen auch im Juli alle Jubilarinnen und Jubilare ins Landhaus Moserhof ein. Blumen, Königswein und ein Ehrengeschenk machten dabei ebenso Freude wie das gesellige Miteinander. Darüber freuten sich **Renate Bohinc, Wilhelm Michl** und **Ilse Spazierer**, die ihren 75. Geburtstag feierten ebenso wie **Helga Maria Pavlik** und **Harald Zeglovits** anlässlich ihres 80. Geburtstages. Alles Gute hieß es aber auch für **Christine und Felix Peter** zur Goldenen Hochzeit.*

*Im Rahmen einer kleinen, aber dafür umso feineren Runde lies die Marktgemeinde Gumpoldskirchen ihre Jubilarinnen und Jubilare mit einer sehr herzlichen Feier im August hochleben. Bürgermeister Ferdinand Köck nahm die Ehrengäste gemeinsam mit GGR Margit Möstl, GGR Engelbert Sulyok, GR Peter Soucek und GR Claudia Steiner mit den besten Glückwünschen in Empfang. Liebevoll zubereitete Brötchen, feine Petit Four, Kaffee und natürlich ein gutes Glas Wein umspielten den geselligen Nachmittag im lauschigen Garten des Landhaus Moserhof. Über ein Ehrengeschenk und Blumen bzw. herrlichen Königswein freuten sich **Roman Franz Bitner** anlässlich seines im Juli gefeierten 75. Geburtstages ebenso wie **Helmut Decker** und **Elke Peter** zum 80er. Alles Gute sagte Bürgermeister Ferdinand Köck mit Blumen und Ehrengeschenken aber auch **Gerlinde und Herbert Taschauer** zur Goldenen Hochzeit und damit zu 50 gemeinsamen Ehejahren.*

Gesundheits-tag 2024

Jetzt anmelden!

Heute anmelden und am 2. März 2024 beim Gesundheitstag mitmachen

„Gesundheit ist zweifellos von entscheidender Bedeutung für das Wohlbefinden eines Menschen. Sie umfasst eine breite Palette von Aspekten, die sich auf körperliche, geistige und soziale Gesundheit beziehen, denen wir auch 2024 einen Tag in Gumpoldskirchen widmen wollen!“, lädt GGR Margit Möstl ein, dabei zu sein.

2. März 2024 im Schloss Gumpoldskirchen

Die Gesunde Gemeinde Gumpoldskirchen stellt an diesem Tag von 13 bis 17 Uhr die Räumlichkeiten und notwendige Infrastruktur zur Verfügung, um Gesundheitsdienstleistern, Therapeuten und Ärzten aus Gumpoldskirchen und der Umgebung die Möglichkeit zu geben, ihr Angebot vorzustellen. „Denn viele wissen gar nicht, was alles zur Gesundheitsförderung zählt und einem selbst guttut und was alles davon in Gumpoldskirchen angeboten wird", ist GGR Margit Möstl überzeugt.

Von A bis Z

So soll von der körperlichen Gesundheit, die von der Ernährung über Schlaf bis hin zu regelmäßiger Bewegung reicht über die geistige Gesundheit, die u.a. Faktoren zur Stressbewältigung beleuchtet, bis hin zur Prävention und den Themen Lebensstil, Bildung und Spiritualität ein breites Feld abgedeckt werden. „Je mehr Ausstellerinnen und Aussteller mitmachen, desto erfolgversprechender wird der Gesundheitstag für jeden einzelnen“, weiß GGR Margit Möstl um das entsprechende Interesse aus der Bevölkerung.

Infos und Kontakt

„Greifen Sie also noch heute zum Telefon und melden Sie sich an. Gerne stehe ich unter 0650 9538555 auch jederzeit für diesbezügliche Fragen zur Verfügung", freut sich GGR Margit Möstl bereits auf Ihre Anmeldung. <<

Erlesene Geschichten

Veranstaltungen in der Bibliothek

Auch in der zweiten Jahreshälfte gibt es in der Bibliothek Gumpoldskirchen mehr zu erleben als preiswertes Lesevergnügen: Am **21. Oktober** mit einer Kinderbuchlesung im Rahmen der Initiative „Österreich liest“. Autorin Adelheid Daschek liest aus „Allium und Calaitins Zauberstab“, ein Buch für Kinder ab dem Schulalter. Es erzählt die Geschichte der jungen Hexe Allium, die sich für ihre Hexenprüfung schlau zaubern will, was aber gründlich schief geht und sie in ein großes Abenteuer in einem unbekannten Land stürzt. Am **11. November** steht ab 10 Uhr ein „Escape the Bibliothek“-Spiel auf dem Programm: Kinder und Jugendliche können in der Bibliothek ein spannendes Rätselabenteuer lösen, am Ende wartet eine Überraschung, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Ravensburger.
Und schließlich dreht sich zum Jahresausklang bei der Weihnachts-Bastelwerkstatt am **15. Dezember** ab 15 Uhr gemeinsam alles rund um das schönste Fest des Jahres. Auch im kommenden Jahr wird es mit monatlichen Veranstaltungen und Aktivitäten weitergehen.
Infos zur Bibliothek und den Veranstaltungen gibt’s auf Facebook, unter bibliothek@gumpoldskirchen.at oder einfach direkt in der Bibliothek in der Schulgasse 10, immer geöffnet montags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, mittwochs von 16 bis 19 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr. <<

Franz Schimpf, Ing. Josef Rafetseder und Gerhard Varga

Thomas Klima, Cornelius Klima und Rudolf Zastera

HALBJAHRESBILANZ EINES GANZ BESONDEREN „UNTERNEHMENS“

Repair Café Gumpoldskirchen resümiert 1. Halbjahr 2023

Es ist fast ein Klassiker geworden – das Gumpoldskirchner Repair Cafe, es wurde von der Gumpoldskirchner Bevölkerung sowie über die Gemeindegrenzen hinaus schon sehr gut aufgenommen. Wir dürfen sogar Reparatursuchende aus Wien in unseren „heiligen Hallen“ begrüßen.

Nach dem Ableben unseres Gründers, Ing. Alfred Peischl, können wir eine neue Verstärkung unseres Teams begrüßen: Gerhard Varga aus Baden unterstützt uns bereits seit April 2023 und wir sind auf unseren gewissenhaften Teamkollegen sehr stolz.

Reparatur vor Elektroschrott

Reparatur geht vor Elektromüll und wir können eine sehr erfreuliche Halbjahresbilanz ziehen. In den ersten sechs Monaten haben wir insgesamt

- 88 Geräte (428,9 kg) zur Reparatur erhalten
- 11 Geräte (53,6 kg) wurden noch von 2022 repariert

daher wurden

- 99 Geräte (482,5 kg) 2023 zur Reparatur gebracht

davon wurden

- 70 Geräte (328,1 kg) 2023 repariert
- bei 4 Geräten (27,7 kg) war die Reparatur nicht möglich
- bei 4 Geräten (8,3 kg) wurde der Fehler gefunden aber sie waren nicht reparabel
- 21 Geräte mit (118,4 kg) warten noch auf ihre Reparatur

Somit haben wir im ersten Halbjahr 2023, 70 Geräte mit 328,1 kg reparieren und unseren Kunden wieder übergeben können.

Der Umwelt zuliebe konnte somit ein Elektromüll von 328,1 kg alleine aus Gumpoldskirchen gerettet und den privaten Haushalten wieder zur Verfügung gestellt werden.

Reparatur vor Elektroschrott

Interessierte an Reparaturen werden ersucht, grundsätzlich immer vorher anzurufen, um mitzuteilen, um welche Reparatur es sich handelt. Kann diese von uns durchgeführt werden, erhält der Kunde einen Termin.

Das Repair Cafe ist immer nur an einem Donnerstag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr geöffnet! Erreichbar sind wir unter Tel. 0664 5362258 (Ing. Rafetseder) oder unter Tel. 0681 20404908 (Thomas Klima) sowie per E-Mail: kontakt@repaircafe-gumpoldskirchen.at Von Bürgern, die nicht angemeldet sind, können keine Reparaturen angenommen werden! Der Ordnung halber wollen wir nicht unerwähnt lassen, dass ein Kunde nur ein Gerät zur Reparatur mitbringen kann. <<

Schon gewusst?

Repair Café Gumpoldskirchen in der Gartengasse 29, 2352 Gumpoldskirchen, ist ausschließlich mit ehrenamtlichen Mitarbeitern aktiv.

Das Team freut sich über Ihre Spende!

Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Direktorin der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere Volksschuldirektorin in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur, Um- und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgabe beschäftigt sich Direktorin Krüger nun mit Bäumen und Pflanzen rund um Gumpoldskirchen, diesmal mit der Kornelkirsche.

Im Wald und in vielen Gstätten rund um Gumpoldskirchen leuchten im Spätsommer ovale, ca. 2 cm große rote Früchte von Sträuchern. Es handelt sich dabei um die Kornelkirsche vulgo Dirndl.

Aus der Familie der Hartriegelgehölzer

Die Kornelkirsche zählt nicht zur Familie der Kirschen sondern zu den Hartriegelgehölzen. Sie stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und ist nach der letzten Eiszeit in Mitteleuropa heimisch geworden. Die Wurzeln dieses laubabwerfenden Großstrauches reichen tief in den Boden und verfestigen so lose Untergründe.

Der angeblich älteste Dirndlbaum soll in Deutschland stehen. Er ist 9 Meter hoch, hat einen Stammumfang von 1,8 Meter und soll 250 Jahre alt sein.

Im zeitigen Frühjahr, lange bevor die Blätter austreiben, blüht der Dirndlstrauch mit vielen kleinen gelben Blüten. Diese sind nach dem Winter eine der ersten wertvollen Nahrungsquellen für Bienen, Hummeln und andere Insekten.

Eine Besonderheit ist das Holz des Dirndlstrauchs

Es zählt zu den härtesten Holzarten, die in Europa vorkommen und kann so schwer werden, dass es im Wasser nicht schwimmt, sondern untergeht.

Bereits in der Antike erkannten die Menschen die Qualität dieses Holzes, die meisten Speere, Lanzen und Bögen waren daraus gefertigt. Sogar das trojanische Pferd soll Odysseus aus Dirndlholz zimmern haben lassen. Kornelkirschenholz wurde zur Herstellung von Werkzeugen, Radspeichen, Schusternägel, Messergriffen, Hammerstielen, Zahnrädern in Mühlwerken, und für vieles andere verwendet.

Archäologen fanden in jungsteinzeitlichen Pfahlbauten große Mengen von Kernen der Kornelkirsche. Die Menschen der Jungsteinzeit dürften bereits die Gesundheit fördernde Wirkung der Dirndl erkannt haben, sie war ein wichtiger Teil ihrer Nahrung. Die Frucht ist äußerst reich an Vitamin C und ihre Inhaltsstoffe, über eine längere Zeit eingenommen, reinigen den Verdauungstrakt und fördern so die Gesundheit. Hildegard von Bingen hat diese Merkmale ebenfalls erkannt und verschriftlicht. Ein Bad aus Rinde, Holz und Blätter empfahl sie gegen Gicht.

Produkte aus dem Dirndltal

Heute werden die Dirndlfrüchte zu Kompott, Gelee, Marmelade und zu Saft verarbeitet. Auch Schnaps lässt sich aus den reifen Früchten brennen.
Bekannt für die verschiedenen Produkte der Dirndl ist das Pielachtal im Mostviertel. Hier sollen ca. 8000 Bäume bzw. Sträucher der Kornelkirsche stehen. Das Pielachtal wird daher auch als „Dirndltal" touristisch vermarktet. <<

Der Feldhase – ein Portrait

der Gumpoldskirchner Jagdgesellschaft

Als Wanderer oder Spaziergänger auf den Wegen zwischen den Weingärten und Wiesen rund um Gumpoldskirchen kann man ihn immer wieder begegnen und beobachten – den Feldhasen.

Die Vorlieben

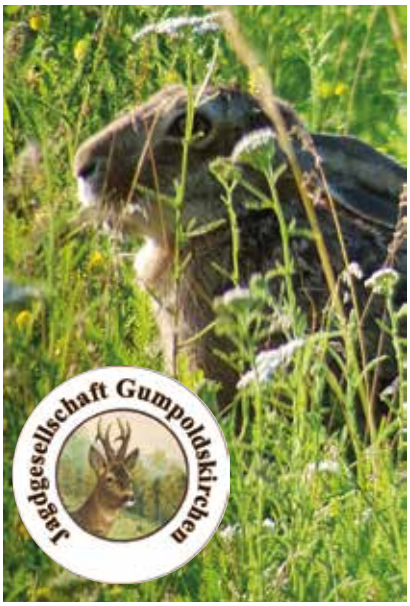
Als ursprünglicher Steppenbewohner, der inzwischen in ganz Europa heimisch ist, bevorzugt der Feldhase trockene Böden und relativ wenig Niederschläge. Somit findet er im Umland unseres Orts ideale Lebensbedingungen. Tagsüber lagert dieser Einzelgänger meist fast reglos am Boden in seiner Sasse, einer kleinen Grube, in die er sich duckt. Durch sein erdfarbenes Fell ist der Hase in seiner Umgebung gut getarnt. Bei Gefahr bleibt er zunächst reglos liegen. Erst im letzten Moment flüchtet er dann hakenschlagend wobei er bis zu 80 km/h erreichen kann.

Was ist typisch?

Charakteristisch sind die sehr langen Ohren (in der Jägersprache „Löffel"), die er bei Gefahr ganz eng an den Körper anlegt. Da die Augen seitlich am Kopf sitzen, kann der Feldhase die Umgebung im Umkreis von 360° überblicken. Ein Feldhase kann bei gutem Futterangebot bis zu 5kg Körpergewicht bekommen. Der reine Pflanzenfresser bevorzugt Acker- und Wiesenkräuter.

Population

Die Paarungszeit der Feldhasen beträgt ca. zwei Drittel des Kalenderjahres. Bereits zeitig im Jänner beginnt die Rammelzeit. Die Hasen beginnen dabei einander auf den Rammelplätzen nachzulaufen und Boxkämpfe auszutragen. Bereits 40 Tage nach der Befruchtung setzt die Häsin 1-3 Junghasen. Die neugeborenen Häschen sind Nestflüchter, das heißt, sie werden vollkommen behaart, sehend und geruchlos geboren. Die Häsin legt ihre Jungen einzeln ab und säugt sie nur 1-2 Mal am Tag. Den Rest der Zeit verbringen die Jungen still verharrend. Die Häsin ist jedoch immer in der Nähe. Sie minimiert den Körperkontakt mit ihren Jungen, damit diese den typischen Hasengeruch so wenig wie möglich annehmen, um vor ihren Feinden Fuchs, Marder, Katzen,... so lange wie möglich geschützt zu sein. Die erste Satz kann mitunter sogar im Schnee erfolgen. Die Häsin hat für die erste Satz eine sehr fette Milch, mit der die Jungtiere die Kälte leichter ertragen. Lediglich feuchtes Wetter schadet den kleinen Haserln. Die Säugezeit beträgt 4 Wochen, mit einem halben Jahr sind die Hasen erwachsen.
Während die Häsin noch mit ihren Jungen trächtig ist, kann sie bereits erneut befruchtet werden! So setzt



eine Häsin bis zu 4 Mal pro Jahr Junge.

Regulierung

Um ein Überhandnehmen der Hasenpopulation zu verhindern und damit verbundene übermäßige Verbissschäden im Winter zu vermeiden, wird von der Jägerschaft zwischen Oktober und Ende Dezember im Rahmen der sogenannten Niederwildjagd der Bestand reguliert.
Das Wildbret der dabei erlegten Hasen ist ein hochwertiges Naturprodukt. Das Fleisch zeichnet sich durch einen geringen Fettanteil und einen hohen Gehalt an Omega 3 Fettsäure aus. Es ist somit ein – leider ein bisschen in Vergessenheit geratenes – nachhaltiges, sehr gesundes Lebensmittel. <<

Nachhaltige Lifehacks

Tipps und Tricks, die das Leben erleichtern

Do it yourself, ein einfacher Lebensstil und Gegenstände tauschen, teilen und reparieren, sind heute trendig und modern. Für unsere Großeltern war das alles selbstverständlich! Heute spricht man von nachhaltigen Lifehacks.
Das Team von „wir-leben-nachhaltig" prüft die Tipps auf Umweltverträglichkeit und Funktion und ruft zum Mitmachen auf. Verraten auch Sie uns Ihre persönlichen Lifehacks, indem Sie an redaktion@wir-leben-nachhaltig.at schreiben. Auf www.wir-leben-nachhaltig.at entsteht eine umfangreiche Sammlung mit nachhaltigen Tipps und Tricks. <<

Aus der Kindergartenküche

Das Küchenteam lässt die vergangenen Monate Revue passieren

Seit Anfang Februar 2023 kochen wir zusätzlich das Mittagessen und bereiten die Nachmittagsjause für die Volksschule vor. Anfangs gestaltete sich die Situation als Herausforderung, da sich die Kinder wieder umgewöhnen mussten. Aber nicht nur für die Kids sondern auch für uns war es eine logistische Herausforderung, wann wird geliefert, wieviel und was ist geeignet und schmeckt, passt in die Transportboxen und ist mit unserer Vitalküche passend.

Überraschungsknödel als Zaubertrick

Um in Erfahrung zu bringen, was die Kinder gerne essen, statteten wir ihnen einen Besuch ab. Sie erzählten was sie gerne Essen, was gesund ist und was das Wichtigste war, das wir ihnen Überraschungsknödeln kochen sollen. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch mit den Kindern über den wertvollen Umgang mit Speisen und Lebensmitteln gesprochen, um so wenig wie möglich in den Abfall zu werfen. Wir haben ihnen versprochen Überraschungsknödeln zu kochen, sobald sie auch alle anderen Speisen essen. Das funktioniert seither sehr gut aus diesem Grund gab es auch die versprochenen Überraschungsknödeln (570 Stk. für den Kindergarten, die Volksschule und die Krabbelstube) noch vor den Sommerferien.

Wo die Töpfe rauchen ...

Seit April bekochen wir auch den neuen Kindergarten (2 Gruppen) und die Krabbelstube in der Bahngasse. Die ebenfalls mit Vormittagsjause, Mittagessen und Nachmittagsjause von uns in gewohnter Tut Gut Qualität beliefert werden.

Nach dem unsere Überraschungsknödeln so beliebt sind und den heute schon teilweise erwachsen gewordenen Kindergartenkinder auch noch in Erinnerung geblieben sind werden wir mit diesem Rezept unseren Bericht abschließen.
Viel Spaß beim Nachkochen!

Bunte Marzipankugeln als Füllung

Die Überraschungsknödel des KIGA-Küchenteams

Rezept Überraschungsknödeln (für ca. 2 Portionen)

- 250 g Topfen
- 30 g Grieß
- 30 g Mehl
- 15 g Bröseln
- 1 Ei
- Etwas abgeriebene Zitronenschale
- Eine Prise Salz
- 150 g Marzipan
- Verschiedene Lebensmittelfarben
- Butterbröseln zum Wälzen

Den Marzipan in verschiedene Farben einfärben, kleine Kugeln formen und beiseitestellen. Topfen, Grieß, Mehl, Bröseln, Ei, geriebene Zitronenschale und eine Prise Salz kurz verkneten. Den Teig auf 50g portionieren ein Marzipankugerl hineindrücken mit angefeuchteten Händen Knödel formen und in leicht gesalzenen Wasser 15 Minuten leicht köcheln lassen. In Butterbröseln wälzen, anzuckern und servieren. Ein Tipp wäre auch eine zur Saison passende Fruchtsauce dazu. <<

Gutes Gelingen wünscht das KIGA Küchenteam

Abenteuer Ferien

Das Gumpoldskirchner Ferienspiel unterhielt mit nicht weniger als neun verschiedenen Abenteuern, die allesamt von der Ferienspielbeauftragten, Jugendgemeinderätin Natalie Scharschon, begleitet wurden. Sport und Spiel standen dabei ebenso am Programm wie Ausflüge und lehrreiche Aktivitäten und Aktionen. Die Kinder und Jugendlichen hatten dabei jede Menge Spaß, knüpften Freundschaften und lernten ihre Vorlieben und Talente kennen. „Herzlichen Dank allen Vereinen und Organisationen, die dazu beigetragen hatten, dass die Sommerferien 2023 zum Abenteuer-Erlebnis für unsere Jüngsten wurden“, unterstreicht GR Natalie Scharschon. Die Kinder freuen sich bereits aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Auf, zum Gumpoldskirchner Ferienspiel!

Verkehrserziehung leicht gemacht

Verkehrserziehung

Die 1a unserer Volksschule

Bereits am Ende der ersten Schulwoche bekamen wir Besuch von der Polizei. Zwei Beamte besprachen mit den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr, besonders beim Überqueren der Straße mit und ohne Zebrastreifen. Alle Kinder durften erzählen, wie gut sie bereits Bescheid wissen und zeigen, dass sie schon recht sicher unterwegs sind. An der großen Kreuzung bei der Wienerstraße war besondere Vorsicht geboten.
Nach dieser anstrengenden Lektion wurden wir in der Bäckerei Eder noch mit einem leckeren Kornspitz verwöhnt. <<

Bücherflohmarkt

unserer jüngsten Bücherwürmer

Am vorletzten Schultag hielt die Volksschule bei bestem Wetter im Schulhof einen Bücherflohmarkt ab. Auf kleinen Decken wurden die Bücher von den Kindern angeboten und dann ging es mit großer Freude los mit dem Verkaufen, Handeln und Geld herausgeben.
Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache und erstanden vielen neue Bücher für die Sommerferien. Einige konnten es gar nicht erwarten und begannen sofort in den neuen Büchern zu lesen. Manche Kinder riefen begeistert: „Ich habe alle Bücher verkauft, hurra! Um das Geld habe ich mir viele neue Bücher gekauft!“

Der Schulhof wurde zum Buchladen

Auch Eltern konnten die Gelegenheit nützen um günstig Kinderbücher zu erstehen, fanden aber zum Teil schon leergekaufte Stände vor! <<

Volksschulkinder liefen für die gute Sache!

3.150 Euro an den Sozialfonds der Gemeinde übergeben

Auch heuer stellten sich die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule in den Dienst der guten Sache und organisierten einen Charitylauf, suchten Sponsorinnen und Sponsoren und ein Projekt, das sie damit unterstützen möchten. Geworden ist es der Gumpoldskirchner Sozialfonds, mit dem Sozialreferentin Andrea Kassal und die Marktgemeinde, Bürgerinnen und Bürgern rasch und unbürokratisch unter die Arme greifen kann, die sich nicht selbst helfen können. Für jede gelaufene Runde wanderte damit ein Spendeneuro in die Kasse – in Summe wurde auf diese Weise die stolze Summe von 3.150 Euro gesammelt und übergeben. „Dafür sagen wir ganz besonders herzlich Danke“, zeigen sich Bürgermeister Ferdinand Köck und Andrea Kassal gerührt ob des sozialen Engagements und großen Herz der Kinder, „die nicht für sich selbst, sondern um anderen zu helfen, gelaufen sind“. <<

Bürgermeister Ferdinand Köck, Schuldirektorin OSR Brigitte Krüger und Andrea Kassal mit einigen Kindern.

Radprüfung geschafft!

4. Klassen unserer Volksschule wurden radfit

Auch heuer drehte sich in den 4. Klassen unserer Volksschule zum Schulende alles um den Drahtesel: Nach Theorie und Praxis in der Fahrradausbildung war der ARBÖ gemeinsam mit der Polizeiinspektion bei den Gumpoldskirchner Schulkindern zu Gast, um die Radprüfung offiziell abzunehmen. Und auch diesmal hatten sie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschafft und sind damit ab sofort radfit unterwegs. „Die Radprüfung für Volksschulkinder ist eine Initiative, die darauf abzielt, die Verkehrssicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu fördern und sie auf das sichere Radfahren vorzubereiten“, gratulieren Bürgermeister Ferdinand Köck und Schuldirektorin OSR Brigitte Krüger zu den bestandenen Prüfungen. <<

Hurra, die Radprüfung ist geschafft!

Lehrreiche Weinlese

Die 4B unserer Volksschule lernte von Familie Klima wie die Weinernte abläuft, half bei der Weinlese mit und konnte mithilfe des Refraktormeters den Zuckergehalt einer Weintraube messen. Sage und schreibe 500 kg Trauben wurden gepflückt. Nach einem lehrreichen, spannenden und vor allem lustigen Vormittag kehrten die Schüler und Schülerinnen wieder in ihre Klasse zurück.

Kinderpolizei

Ausweise und Dekrete überreicht

Überraschend bekam die 3a unserer Volksschule Besuch von der Polizei, die die Ausweise – Kinderpolizisten vorbeibrachte. Stolz präsentieren nun die Jungpolizistinnen und Jungpolizisten ihre Dekrete und Ausweise. „Nun sind wir für alle Fälle gewappnet“, freuen sie sich.

Musiker und Werkzeug???

Aus der Musikmittelschule

Dass Musiker auch mit Werkzeug umgehen können haben die Schülerinnen und Schüler der 4a der Musikmittelschule Gumpoldskirchen bewiesen. Im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ wurde der Schule Baumaterial für Feldermausnistkästen zur Verfügung gestellt. Im Werkunterricht fertigten die Jugendlichen der 4a unter Anleitung des Werklehrers, Herm Fux, daraus individuell gestaltete, schmucke Nistkästen für diese überaus nützlichen aber leider in ihrem Lebensraum immer weiter eingeengten Tiere.

Aktion Nistkasten erledigt! Die Schülerinnen und Schüler der 4a bauten Feldermausnistkästen

Am letzten Schultag wurden die Nistkästen an geeigneten Plätzen aufgehängt – wir hoffen sie „beleben“ sich bald! <<

Mittelschüler liefen für die gute Sache!

3.150 Euro für Familien in Not in Österreich erlaufen

Der diesjährige Charity Lauf wurde fast vom Winde verweht, aber unsere sportlichen Schülerinnen und Schüler ließen sich nicht davon abhalten, ihr Bestes zu geben. Am 23. Juni lief die gesamte Musikmittelschule Gumpoldskirchen wieder für einen guten Zweck. „Dieses Jahr werden Familien in Not in Österreich von uns unterstützt. Gemeinsam sind wir knapp 450 km gelaufen – einmal nach Venedig“, freuen sich die Organisatorin Lisa Riegler und Schuldirektor Ernst Pokorny. Und sie ergänzen: „Der sportliche Ehrgeiz, die Gemeinschaft und das, trotz des Windes, wunderbare Wetter haben dieses Event wieder zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren, der Bäckerei Eder Gumpoldskirchen und der Firma Vöslauer für die Verpflegung“. <<

Auf die Plätze, fertig, los!

Neues aus der Joe Zawinul Musikschule

Vom bunten Kinderkonzert bis zur Instrumentenpräsentation

Beim Musical-Ensemble sind besonders viele Musikerinnen und Musiker auf der Bühne

Strahlende Kinder bei der musikalischen Früherziehung

Das Konzert der Schülerinnen und Schüler war ein voller Erfolg

Buntes Kinderkonzert

Den krönenden Abschluss des vergangenen Schuljahres bildete einmal mehr, vor den Augen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, das **bunte Kinderkonzert**. Eröffnet mit dem großen Nachwuchs-Bläserensemble unter der Leitung von **Tobias Karall**, wurde mit einer abwechslungsreichen Mischung unterschiedlicher Formationen und auch Soloauftritten die große musikalische Bandbreite unserer Musikschule gezeigt. Erstmalig führten sogar Schülerinnen der Musikschule, mit einer von **Marlene Distl** einstudierten Moderation, gekonnt durchs Programm. Highlight war zweifelsohne der Auftritt des riesigen **Musical-Ensembles,** das einen Vorgeschmack auf die bevorstehende **Kinder-Musical Produktion** der Musikschule Ende Jänner 2024 darbot.

Straßenmusik

Großstadt-Flair in Gumpoldskirchen! Kurzentschlossen machte sich die Cello-Klasse von **Elisabeth Weinhandl** mit ihren Instrumenten auf den Weg zum Kirchenplatz und begeisterten überraschte Passantinnen und Passanten mit wunderbarer Straßenmusik.

Überraschendes Cello-Konzert auf dem Kirchenplatz

Volksmusikabend im Weingarten

Bei **Klausi's Achterl Treff**, mitten in den örtlichen Weinbergen, lud das **Ensemble Keller-Klang** der Klasse von **Tobias Karall,** zu einem geselligen Dämmerschoppen mit Volksmusik. Bei traumhaftem Wetter, lockerer Atmosphäre und – wie es sich hierzulande gehört – ein paar Tröpferl des ausgezeichneten Gumpoldkirchner Weins, wurde bis spät abends musiziert.

Dämmerschoppen mit Keller-Klang und wunderbarer Aussicht

Klassenabend von Birgit Schwarz und Albert Reifert unter dem Motto „Konzert unter den Linden"

Klavierabend von Akari Komiya

Bei Markus Göller ..

Klassenabende

Einige Impressionen von den Konzerten der Klassen von **Birgit Schwarz** (Flöte), **Albert Reifert** (Klavier Popularmusik), **Akari Komiya** (Klavier), **Markus Göller** (Klavier, Orgel), **Max Nagl**, (Saxofon, Klarinette) **Conrad Schrenk** (Gitarre, E-Gitarre) und **Sigrid Trummer** (Klavier)

... wird auch das Publikum zum Mitmusizieren animiert

Abwechslungsreiches Programm gabs beim Klassenkonzert von Max Nagl, Conrad Schrenk und Sigrid Trummer

Instrumentenpräsentation in der Volksschule

Um schon die Kinder im Volksschulalter von Musik und dem Musizieren zu begeistern, machten sich auch heuer wieder die Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen auf, um ihre Musikinstrumente vor den Schulklassen der Volksschule zu präsentieren. Im Anschluss durfte die begeisterte Kinderschar in den Räumen der Musikschule die Instrumente hautnah erforschen und auch selbst ausprobieren.

Ausgelassene Stimmung und begeisterte Kinder bei der Instrumentenpräsentation

Musikverein Gumpoldskirchen

Vom musikalischen Sommer in den taktvollen Herbst

Hochzeit im Schloss Gumpoldskirchen

Die musikalische Sommerpause unseres Musikvereins Gumpoldskirchen währte heuer nicht lange – bereits Mitte August durften wir auf einer **Hochzeit im Schloss Gumpoldskirchen** aufspielen. Für das Brautpaar war unser Auftritt eine gelungene Überraschung: Unser traditioneller Einzug wurde mit Begeisterung und viel Applaus akklamiert. Dem Paar wünschen wir auch auf diesem Weg alles Gute!

Das wunderbare Ambiente des Schloss Gumpoldskirchen nutzte ein Brautpaar um Ja zueinander zu sagen.

Musikproben gehören dazu

Regelmäßige **Musikproben** sind für den Zusammenklang und das Einstudieren neuer Musikstücke unerlässlich. Die Mitglieder des Gumpoldskirchner Musikvereins haben daher nach der verdienten Sommerpause mit Ende August wieder ihre regelmäßigen Treffen aufgenommen und die Instrumente eingestimmt: Seither steht **jeden Freitag ab 19 Uhr** die gemeinsame Musikprobe am Programm.

Gemeinsame Musikproben tragen auch zum Miteinander im Verein bei

Die Genussmeile als Weinherbstauftakt

Die Genussmeile wurde an den ersten beiden Septemberwochenenden zum Publikumsmagnet: Bei strahlendem Sonnenschein strömten die Gäste in Scharen herbei, um entlang des Wr. Wasserleitungsweges von einem Genuss-Hotspot zum nächsten zu wandern und dabei erlesene Weine, feine Kulinarik und vielerlei musikalische Beiträge zu genießen. Da durfte der **Musikverein Gumpoldskirchen** natürlich nicht fehlen – so flanierten auch die Musikerinnen und Musiker entlang der Genussmeile und erfreuten sein zahlreiches Publikum mit flotten Klängen.

Mit flotten Klängen und einem Schnapsel erfreute der Musikverein auf der Genussmeile

Gebirgsaufschießen mit dem Gumpoldskirchner Musikverein

Mit dem traditionellen Gebirgsaufschießen fiel in der Geschichte der **Startschuss für die Weinlese**. Heute gestaltet die Marktgemeinde Gumpoldskirchen das Gebirgsaufschießen als Fest der Hauerschaft, der Traditionsvereine und der Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner. Die bayrischen Böllerschützen, die Volkstanzgruppe, die Jägerschaft und auch der Musikverein sorgen dabei für Stimmung. Nach dem gemeinsamen Auftakt am Kirchenplatz und dem Zug in den malerischen Innenhof des Schloss Gumpoldskirchen wurden schließlich die ersten Weinproben gereicht und alle Gäste waren sich einig: Dieses Weinlesefest gefällt allen Generationen und auch dazu spielten wir abermals stolz auf. <<

Musikalischer Auftakt beim Gebirgsaufschießen

Außergewöhnliches Projekt „Exodus“

GUMPOLDSKIRCHNER SPATZEN

Reminiszenzen an die Frühlingsausflüge und Herbstausblick

Diesen Frühling haben sich die Konzertereignisse beinahe überschlagen. Ein besonderes Erlebnis war die Mitwirkung beim außergewöhnlichen Projekt „Exodus“ im Zuge der Wiener Festwochen, in dem der georgische Regisseur Mikheil Charkviani an drei aneinander folgenden Abenden je fünf verschiedene Zeugen von Krieg, Flucht und Terror zu Wort kommen ließ.

Die Spatzen, die währenddessen nebenbei mit Kopfhörern auf dem Kopf Sandburgen bauten, beendeten die berührenden Abende eindrucksvoll mit Rossinis „La Passeggiata“. Das war eine Herausforderung, die unsere SängerInnen mit Bravour und großer Professionalität meisterten.

Die Gumpoldskirchner Spatzen beim Chor Festival des Chorforums in Wien

Chor Festival des Chorforums in Wien

Es gab auch noch weitere bemerkenswerte und aufregende Konzerterlebnisse. Anfang Juni trafen die Gumpoldskirchner Spatzen beim Chor Festival des Chorforums in Wien auf den Chor „d’accord Wien“ der ebenfalls von unserer Chorleiterin Katja Kalmar geleitet wird. Die beiden Chöre haben sich gemeinsam eingesungen, einander angefeuert und motiviert, und sind schließlich – nach Einzelpräsentation der beiden Chöre – mit drei Stücken zusammen aufgetreten. Das war schon stimmgewaltig und hat allen Beteiligten und dem Publikum großen Spaß gemacht! Das Schuljahr und damit die Konzertsaison haben wir traditionell mit einem kleinen internen Konzert beendet und gefeiert. Dabei hatten, neben den Jüngsten der Chorschule von Marlene Distl, auch manche Spatzen die Gelegenheit solistisch ihre Lieder und Ensemblestücke vom letzten „Prima La Musica“-Wettbewerb zu präsentieren – Lampenfieber inklusive. Natürlich hat die ganze Spatzenfamilie wohlwollend gelauscht und begeistert applaudiert.

Ausblick in den Herbst

Die kommende Saison wird genauso ereignisreich und turbulent. Deswegen kommen wir Ende August wieder zu einer intensiven Probenwoche zusammen. Zudem freuen wir uns sehr darüber, dass wir im September einige neue Spatzen in die Gemeinschaft aufnehmen dürfen.
So dürfen wir uns schon im Oktober auf zwei große Konzertereignissen freuen:
Am 14. Oktober treten die „Spatzen & Friends“ im Congress Center in Baden auf und erwarten dabei einen internationalen Stargast und Publikumsliebling. Gleich eine Woche danach, am 21. Oktober sind wir beim Galakonzert „Österreich singt wieder!“ in Salzburg eingeladen. Über diese Konzerte und die zahlreichen, die in diesem Jahr noch folgen, informieren wir auf unserer Website www.gumpoldskirchnerspatzen.at.
Tickets für das Konzert in Baden bekommen Sie unter https://ccb.at. <<

Die Spatzen mit Mikheil Charkviani

Tage der offenen Ateliers

Am 20. und 21. Oktober lockt ein bunter Kulturstreifzug

Die Kulturvernetzung Niederösterreich GmbH führt heuer zum 21. Mal die **NÖ Tage der offenen Ateliers** durch. Mit diesem Projekt soll den zahlreichen bildenden KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen eine Plattform geboten werden, um sich gemeinsam einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können. An gleich drei Standorten laden in Gumpoldskirchen Künstlerinnen und Künstler zur Begegnung und Werkschau ein.

Karin Reiter im Weingut zum Pranger

Karin Reiter (Jg. 1962) ist eine zeitgenössische Künstlerin aus Wien. Der abstrakten Malerei, die sie seit vielen Jahren fasziniert, wendet sie sich erst gegen Ende ihrer aktiven Berufslaufbahn in vollem Umfang zu. Nach einer Reihe von Workshops mit namhaften in- und ausländischen KünstlerInnen, absolviert sie 2022 das umfangreiche Creative Visionary Program von art2life Gründer Nicholas Wilton (USA). Die Künstlerin lebt und arbeitet im eigenen Atelier in Gumpoldskirchen bei Wien. Sie sagt: „Zu Beginn des Malprozesses habe ich meist eine vage Idee, doch

Bildunterschrift über mehrere Zeilen lorem ipsum dolor sit ahment

weiß ich nicht wohin mich die ersten Markierungen auf der Leinwand führen werden. Die abstrakte Malerei ist

Kultur auf Schritt und Tritt: Kunstkreis

eine Übung im Loslassen. Sie lädt mich ein, das Ungewisse in Leichtigkeit zu umarmen, mit Farben & Formen zu spielen und Kontrolle abzugeben. Die abstrakte Malerei ist meine Passion, Interior Design ist meine geheime Liebe. In meinem Studio verbinde ich beides miteinander; manchmal entstehen „Moodboards", welche eine gestaltete Wohnumgebung als Grundlage haben. Grundrissplan, die Wahl von Möbeln und Accessoires setzen dann entscheidende Impulse für die kreative Umsetzung. Vor diesem Hintergrund arbeite ich auch gerne auf Auftragsbasis."
www.abstractmodern.art

Kunstkreis im Bergerhaus

Bereits zum 19. Mal stellt der Gumpoldskirchner Kunstkreis (gegründet 2004) gemeinsam in der Galerie Bergerhaus aus. Akademische und autodidaktische Künstlerinnen und Künstlern, die hier im Ort wohnen bzw. künstlerisch aktiv sind, zeigen Werke verschiedenster Techniken und gehen dabei auf die interessanten Räumlichkeiten des gotischen Bürgerhauses aus dem 16. Jhdt ein. Die Eröffnung ist am 20. Oktober um 19 Uhr und wird

Hautnah und mit bunter Vielfalt

musikalisch begleitet. Die ausstellenden KünstlerInnen: Peter Bisovsky, Gertrud Bisovsky, Rosemarie Biegler, Andreas Frank, Verena Fuchs, Karin Hiesberger-Gaier, Dieter Josef, Antonia Kragulj-Móga, Claudia Kragulj mit einem Gast, Susanne Kompast, sowie Theodora Maxian-Marzani

Kunstkreis in der Gartengasse

Wolfgang C. Rehak, Gergana Popova und Susanne Patutsch-Jura zeigen ihre Kunst in der ehemaligen landwirtschaftl. Fachschule. Freuen Sie sich auf ein breites Spektrum von der Fotografie bis zum Kunsthandwerk. <<

Offene Ateliers

Karin Reiter:
Sa & So 21. & 22.10. von 14h-18h er Kirchengasse 1/Top3, Weingut zum Pranger

Kunstkreis:
Sa, 21. 10., 14–18 Uhr, So, 22.10., 10–18 Uhr im Bergerhaus

Rehak, Popova & Patutsch-Jura:
Sa, 21. 10. und So, 22.10., 13–18 Uhr, Gartengasse 29

Zum Auftakt des Herbstsemesters

Gumpoldskirchner Damenchor Cantilena

Cantilena unterwegs
krafttanken für den Herbst

Inmitten der sanften Hügellandschaft an der Grenze zwischen der Buckligen Welt und des Semmeringgebietes fand sich Gumpoldskirchens Damenchor Cantilena Anfang September mit unserem Chorleiter Matthias Schoberwalter im idyllischen Ort Raach am Hochgebirge zusammen, um das neue Chorjahr einzuläuten. Es wurde intensiv an der neuen Literatur für unsere bevorstehenden Konzerte gearbeitet, und es ist unglaublich, was da alles weiterging. „Kopf einziehen!“ hieß es dann beim Besuch der Hermannshöhle, sie ist die größte Tropfsteinhöhle und das wichtigstes Fledermaus-Winterquartier Niederösterreichs. „Es leben dort 17 Fledermausarten! Im Rahmen einer Tour konnten wir Tropfsteine, Fledermäuse und Gesteinsformationen bestaunen und natürlich durfte ein Ständchen im Dunkeln nicht fehlen!“, berichten sie. Ein Wochenende voller Musik, guter Gespräche und gemeinsamer Aktivitäten brachte uns nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich noch näher zusammen. Alle waren sich einig, es war eine tolle Aktion, die unbedingt nach Wiederholung ruft! <<

Gemeinsame Ausflüge, wie jener zur Hermannshöhle schweißt die Damen noch stärker zusammen.

Voller Vorfreude widmet sich Cantilena seinem Repertoire. Auf das nächste Konzert darf man gespannt sein.

Besondere Erlebnisse schärfen Geist und Seele - eine körperliche Ertüchtigung war diese Wanderung sowieso.

Gedenk- und Erinnerungskultur

Jetzt mitmachen!

Die Kulturabteilung des Landes Niederösterreich lädt im Rahmen dieses Calls junge Menschen ein, sich mit der Zeitgeschichte unseres Bundeslandes zu beschäftigen. Über Erzählungen, Lebensgeschichten und persönliche Erlebnisse bzw. Erinnerungen sollen individuelle Blickwinkel auf Vergangenes künstlerisch erarbeitet und reflektiert werden.

Gesucht sind Kunst- bzw. Kulturprojekte von jungen Menschen im Alter von 14 bis 29 Jahren zu lokaler oder regionaler Geschichte. Alltagsgegenstände, mündlich überlieferte Erinnerungen oder Dokumente wie Tagebücher, Filme und Fotografien können die Inspiration bieten, um sich mit Ortsgeschichte, Familiengeschichten, Veränderungen in der Alltagskultur und prägenden historischen Ereignissen der älteren und jüngeren Geschichte auseinanderzusetzen. <<

Mehr Infos www.noe.gv.at

Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaffenden geben.

„Ladylike – 5 Frauen zeigen ihre Kunst“

Fünf Frauen – das sind Bea Deusch, Christiana Rassl, Brigitte Steiner, Karin Bauer und Doris Bartsch, deren Bilder – so unterschiedlich sie sind – eine wunderbare Gesamtschau ergeben. Gezeigt wurden sie im Rahmen ihrer Ausstellung im Juni, die sich in jeder Weise kraftvoll und ausdrucksstark präsentierte.

COMIX X POP

Kunst kann in verschiedenen Stilen und Genres ausgedrückt werden, und sowohl Comics als auch Popkunst sind Beispiele dafür, die von Eva Tauchen, Petra Traxler-Pilgram, Ulla Hasen, Heinrich Lersch und Alfred Melchert aufgegriffen und auf vielfältige Weise umgesetzt wurden. Einen Überblick über ihre Arbeiten zeigten sie im Juli im Rahmen ihrer Ausstellung „COMIX X POP“ im Bergerhaus.

Künstlerbrei bot Farbensachen

Es ist eine überaus coole Truppe, die die Kreativität im kleinen Finger hat: Die Rede ist von Künstlerbrei mit Marcus Schmalzl an der Spitze, die mit ihrer Ausstellung Farbensachen ins Bergerhaus einluden. „Und das hat bereits Tradition!“, freut sich auch Kulturreferentin GGR Dagmar Händler anlässlich der Eröffnung der beeindruckenden Schau. Collagen, Drucke, Lederkunstwerke, Bilder und Zeichnungen ziehen in ihren Bann. Jede Arbeit für sich genommen ein ausdrucksstarkes Kunstwerk – zusammen genommen eine farbenprächtige und weit gefasste Leistungsschau in dem Comic und Mangas ebenso ihren Platz haben wie Landschaften und Phantasiewelten.

Transparent im Bergerhaus

Unter dem Titel „Transparent“ lud Mag. Sonja Zelinka im September zu einer sehr stimmigen Ausstellung ihrer Bilder ein, die in ganz unterschiedlichen Techniken entstehen. Zelinka arbeitet mit Öl auf Leinwand, Öl und Acryl auf Segeltuch und Mischtechniken genauso wie sie Installationen, Collagen und Aktmalereien anfertigt. Einblicke in das Schaffen der Künstlerin gewährte Kulturreferentin GGR Dagmar Händler, die die Ausstellung auch eröffnete. <<

GGR Dagmar Händler mit Bea Deusch, Christiana Rassl, Brigitte Steiner, Karin Bauer und Doris Bartsch.

GGR Dagmar Händler mit Eva Tauchen, Petra Traxler-Pilgram, Ulla Hasen, Heinrich Lersch und Alfred Melchert

Die Künstlergruppe Künstlerbrei mit Marcus Schmalzl an der Spitze sowie mit GGR Dagmar Händler.

Sonja Zelinka (Mitte) beeindruckte mit ihren vielfältigen Arbeiten.

Wir sind 3-facher Weltmeister!

Patrick Riener holte Adventuregolf WM-Titel – Senioren punkteten zweifach

Vier Tage lang drehte sich im Juni alles um einen kleinen runden Minigolfball, war der Weinort Gumpoldskirchen doch erstmals Austragungsort der Adventure-Golf-Weltmeisterschaft, die – schöner könnte es gar nicht sein – der heimische Favorit Patrick Riener für sich entschied. Parallel dazu holte sich Petra Riegler den WM-Titel in der Seniorenliga der Damen und Christian Adler den WM-Titel bei den Senioren.
Ausgetragen wurde der Bewerb mit 140 Starterinnen und Startern am Adventure-Golfplatz in der Pfaffstättnerstraße.

Patrick Riener: Bester Spieler in der General Class men und in der Teamwertung

Genau genommen darf sich der Gumpoldskirchner WM-Finalist Patrick Riener gleich über zwei WM-Pokale freuen. Und zwar sowohl als Overall final und damit bester Spieler in der General Class men, in der 68 Männer gegeneinander antraten, als auch in der Gemeinschaftswertung mit seinem Team „Austria 1“, für das er gemeinsam mit dem Gumpoldskirchner Christian Adler, Karl Lakos und Hannes Hahsler den 1. Stockerlplatz erklomm.
Pokal und Urkunde durfte Riener von Verbandspräsident Pasi Aho gemeinsam mit Christian Gobetz, Präsidenten des ÖMGV, und GGR Dagmar Händler entgegennehmen, die zu den spannenden Wettkämpfen sowie den Siegern zu ihren Medaillen und Pokalen herzlich gratulierte.
Die Freude war aber auch bei Gumpoldskirchens Senioren riesengroß: Senioren-Weltmeisterin wurde Petra Riegler, bei den Herren ging der Titel an Christian Adler. <<

Michi Weiss © Kandutschini Photography

Hochwechsel Triathlon

Michi Weiss aus Gumpoldskirchen wurde Zweiter

Zweiter Versuch für den Triathlon-Profi Michi Weiss aus Gumpoldskirchen. Nachdem er vor einem Jahr beim „ jogler HERO Hochwechsel Triathlon“ im steirischen Mönichwald, also im Joglland, mit einer Reifenpanne das Rennen stoppen musste, setzte er am 5. August zu einem zweiten Versuch an. Und es klappte.

Beim Start im Badesee Mönichwald schüttete es in Strömen bei wohligen 8 Grad. Nach dem Schwimmen (350 m) musste man auf dem Rad 21,1 km mit 1200 hm absolvieren. Michi klebte dem zweimaligen Sieger des Bewerbes, Christian Haas, am Hinterrad. Vor dem Erreichen der Wechselzone II, der Rablkreuzhütte, entwischte der Italiener Weiss und lief als Erster die 4,8 km (500 hm) Richtung Wetterkoglerhaus auf dem Hochwechsel. Der Sieg war für den absoluten Berglauf-Spezialisten mit 1:30:36 geschafft, doch Michi kam ihm schon recht nahe und wurde Zweiter (1:32:31). Der Vater und Organisator des Events, Christian „Grilli“ Wallisch, hatte wie gewohnt beste Arbeit geleistet.

Trainingseinheit

Weiss wartete nicht auf den Shuttlebus, sondern lief locker zur Rablkreuzhütte hinunter und speiste genüsslich einen tiefen Teller Chili con Carne. Es war für den Gumpoldskirchner ein super Training für die Ironman-WM in Nizza.. <<

Beachvolleyball mit der UNION

Funny-Summer-Event unterhielt

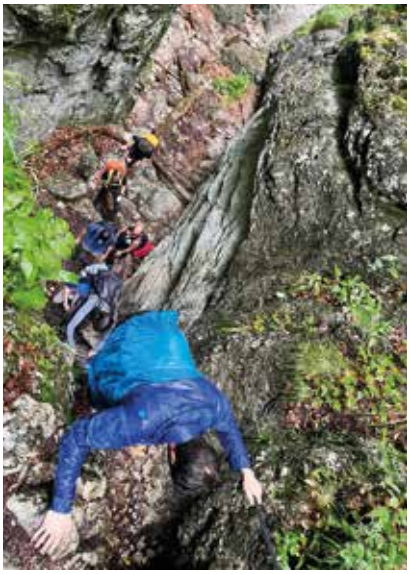
Sommer, Sonne, Strand – Beachvolleyball! Diesem Motto verschrieb sich die Union Gumpoldskirchen in diesem Sommer, in dem das erste UNION Beachvolleyball Turnier auf der Anlage von ATUS in Gumpoldskirchen über die Bühne ging.

Organisiert wurde das funny-Event von **Romana Händler und Christoph Reisacher. „**Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sagen wir an dieser Stelle nochmal herzlich danke fürs Mitmachen sowie bei den Kinderfreunden, dem ÖTB und ATUS für die erfolgte Unterstützung“, so Karin Freudl.

Auch im Beachvolleyball on Top!

Sportliche Top-Platzierungen

Den 1. Platz holte sich das Team mit Romana Händler, Moritz Pfeiffer und Lukas Szirota, Zweiplatzierte wurden Evelyn Boisits, Markus Winkelbauer, Markus Holler und Lukas Gschiegl. Der 3. Rang ging an Lara, Philipp Rechtberger, Julian Rechtberger und Alex Illias. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten Riesenspaß und freuen sich schon auf den Bewerb im kommenden Jahr! <<



Vorturnerwanderung

Einstieg in die Turnsaison

Vor dem Start in die neue Turnsaison sind die Vorturner der Kinderturnstunden aufgebrochen, um den Schneeberg zu erklimmen. Regnen sollte es erst am Nachmittag, also nix wie hin dachten sich die 9 Wanderer. Auch wenn es für manche eine kurze Nacht war.

Am Einstieg zur Weichtalklamm wurden wir schon von den ersten Regentropfen empfangen. Es sollten heute nicht die letzten bleiben. So ging es feucht und trotzdem fröhlich einen herrlich verblockten, malerisch wilden Weg aufwärts durch schmale Schluchten, über lange Leitern, unter feststeckenden Felsen, an glitschigen Ketten und komfortablen Klampfen.

Sehr rasch sind wir dort durchgestiegen und erreichten unser erstes Zwischenziel, die Kienthalerhütte, direkt unter dem Gipfel des Turmstein. Freundlich, aber bestimmt wurde uns abgeraten den weiteren Aufstieg zu wagen und so folgten wir der Empfehlung der Wirtin und verbrachten einen lustigen Hüttennachmittag. Testeten mehrfach die Suppenküche, den Zirbenschnaps und stimmten mit der dortigen Gitarre Lieder an, in die bald auch die anderen Gäste und die Belegschaft mit einstimmten.

So hätte es noch länger dauern können, aber da es Sonntag war, ging es um 3:00 wieder Richtung Tal zurück zum Weichtalhaus. Wo, glücklich über die schöne Zeit, sich wieder unsere Wege trennten.

Schön, dass sich auch heuer wieder diese „Tradition“ fortsetzen ließ.

Wir wünschen allen einen guten Start in die neue Turnsaison! <<

Clubmeisterschaften

Golfplatz des GC Gut Richardhof

Mitte August fanden die jährlichen Clubmeisterschaften am **Golfplatz des GC Gut Richardhof** statt. Der wunderschön in die Landschaft eingebettete Platz präsentierte sich in einem tadellosen Zustand und bildete die perfekte Kulisse für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Trotz sengender Hitze zeigten die Gumpoldskirchner Spielerinnen und Spieler vollen Einsatz und ihr Können, dominierten das Turnier und gewannen fünf der sechs Titel.

Die Turnier-Siegerinnen und Sieger

Spitzenplatzierungen

Ein Name stach dabei besonders hervor. Die Leistung von Michaela Zach war schlichtweg außergewöhnlich. Mit zwei beeindruckenden Runden knapp am Platzrekord zeigte sie, dass sie das Potenzial hat, ins Nationalteam aufgenommen zu werden. Bei den Herren gab es einen klaren Sieg für Kurt Reisacher, der das Feld von Anfang bis Ende dominierte und keinen Zweifel an seinem Können ließ.

Die Titel bei den Senioren gingen an Herta und Gerhard Zach, die damit ein bemerkenswertes Familiendreigestirn komplettierten. Aber nicht nur die Routiniers brillierten, auch die jüngere Generation machte sich einen Namen. Paul Perl triumphierte in der Kategorie Mid Amateure und Marius Tritthart siegte in der Jugendklasse und reihte sich damit in die Liste der Gewinner ein.

Geselliger Ausklang

Nach dem spannenden Turnier und der Siegerehrung lud Golfplatzmanager Günter Nemeth alle Spielerinnen und Spieler herzlich zu einem festlichen Abendessen ein. Die Atmosphäre im Golfclub war bezaubernd und alle genossen das gemütliche Beisammensein. <<

25. Union-Tennisturnier

Zwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften um den Sieg

Zum 25. Union-Tennisturnier wurde im August nach Gumpoldskirchen eingeladen und auch diese Matches trugen zu einem großartigen Gesamtbewerb teil. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften ab 10 Uhr am Platz mit vollem Einsatz um den Sieg. Das Finale endete nach einer sehr spannenden Partie um 22 Uhr, bei der sich **Aurelia Stipschitz** vor Peter Schada den Stockerlplatz holte. Drittplatzierter wurde Julian Weixelbaumer. Bei der anschließenden Siegerehrung durch Turnierleiter Thomas Reisacher gab es aber viele strahlende Gesichter, schließlich war dieses sportliche Ereignis für alle ein besonderes Erlebnis. <<

Inlineskaterhockey Masters Ü45 Staatsmeisterschaft

Am 9. und 10. September in Gumpoldskirchen

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen über 30 Grad ging die heuer erst zum zweiten mal ausgetragene Staatsmeisterschaft der über 45 jährigen in Gumpoldskirchen über die Bühne. Der Gumpoldskirchner Inlinehockeyverein wurde seitens des Inlinehockeyverbandes mit der Austragung des Meisterschaftsturnieres beauftragt, eine Anerkennung für die Errichtung des Bundesligatauglichen Inlinehockeyplatzes mit Unterstützung der Gemeinde Gumpoldskirchen. Am ersten Spieltag erspielten sich die Mannschaften im Grunddurchgang ihre Ausgangsposition für die entscheidenden Spiele am Sonntag. Schließlich kam es im Finale zum Aufeinandertreffen des Vorjahresmeisters aus Stegersbach und den Herausforderer Augarten Panthers aus Graz. **Sportgemeinderat Johann Holzer** konnte das Ehrenbully vornehmen. In einem packenden Duell wurde schließlich der amtierende Meister Stegersbach entthront und die Grazer gewannen mit 2:1 den Staatsmeistertitel. Dritter wurden die Frogs aus Graz. Der beherzt kämpfenden Mannschaft aus Gumpoldskirchen blieb nur der undankbare Vierte Platz, aber auch die Gewissheit als einzige Mannschaft den neuen Meister im Grunddurchgang besiegt zu haben. <<

Faire Spiele und einen spannenden Verlauf wünschte GGR Johann Holzer

Im Finale standen schließlich die Vorjahresmeister aus Stegersbach und ihre Herausforderer Augarten Panthers aus Graz

Und auch unser Team zeigte sich bestens gelaunt: Eine Spitzen-Staatsmeisterschaft auf einer der schönsten Anlagen ist allemal Grund zu feiern

Für den Ehrenbully im Finalspiel war SportGGR Johann Holzer verantwortlich.

Eine Woche lang drehte sich in Mistelbach alles um Zeitreisen

PFADI-SOMMERLAGER

Pfadfinder unterwegs in Mistelbach, Leibnitz und Südkorea

Von einer Zeitreise in Mistelbach, über Abenteuer in Leibnitz bis hin zum 25. Word Scout Jamboree in Südkorea – das waren die Sommerlager 2023 der Pfadfindergruppe Gumpoldskirchen!

Sommerlager der WIWÖ in Mistelbach

Nachdem unser Gruppenlager in Leibnitz wortwörtlich ins Wasser gefallen ist, musste ein Ersatz gefunden werden. Binnen einer Stunde konnte das Leiterteam ein neues Quartier organisieren und das Lager planen. So durften wir unser Sommerlager in Mistelbach verbringen.
Eine Woche lang drehte sich alles um das Thema „Zeitreise". Wir besuchten auf spielerische und kreative Weise die Steinzeit, schauten bei Hippies und Römern vorbei und reisten gemeinsam in die Zukunft. So wurde aus unserem „Ersatzlager" ein unvergessliches und abenteuerreiches Erlebnis für alle Wichtel und Wölflinge.

Land unter in Leibnitz – das Gruppenlager fiel damit buchstäblich ins Wasser

„PLAN(E)T X"... war wohl nix!

Auch beim heurigen Sommerlager der Pfadfindergruppe Gumpoldskirchen in Leibnitz unter dem Motto „PLAN(E)T X" konnten die Pfadis zeigen, dass sie tatsächlich bei allen Witterungen „allzeit bereit" sind. Auch wenn das geplante Rahmenprogramm im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser fiel, konnten weder der überflutete Lagerplatz noch die anschließend notwendigen Putz- und Aufräumarbeiten die Stimmung trüben. Nicht zuletzt dank der großartigen, tatkräftigen Zusammenarbeit aller Kids,

Leiter und der extra angereisten freiwilligen Helfer wurde dieses Lager zu einem ganz besonderen Erlebnis, bei dem viele wirklich einzigartige Erfahrungen gesammelt werden konnten.

World Scout Jamboree in Südkorea

Außerdem waren aus unserer Gruppe vier Jugendliche und zwei Leiter auf dem 25. World Scout Jamboree in Südkorea. Ein Jamboree ist ein internationales Sommerlager mit über 40.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der ganzen Welt.
Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es vor dem üblichen Lagerleben ein paar Tage Sightseeing in Seoul, in

Allzeit bereit – für unsere Pfadfinder gab es in diesem Sommer besonders viele Challenges

denen sie bereits Einblick in die Koreanische Kultur bekamen. Am Lager angekommen war vieles doch sehr anders als gewohnt. Die Zweimann-Zelte wurden auf Plastikpaletten aufgebaut (um bei Regen nicht im Wasser zu stehen) und gekocht wurde in 40er-Gruppen auf Gasherden, da Feuer verboten war.

Viele Challenges wie Hitze, wenig Schatten, Regen und Gelsen wurden von neuen Freundschaften und gemeinsamen Spaß übertrumpft. Auch die Evakuierung nach Seoul, um dem Taifun zu entkommen, konnte dem spannenden Erlebnis eines Jamborees nichts anhaben. <<

Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Gumpoldskirchen und unserer Gruppe für die Unterstützung!
Gut Pfad!

Auf zu Plan(e)t x

Die Wichtel und Wölflinge auf Schloss Asparn/Zaya

Südkorea Adieu - bis zum nächsten Abenteuer!

Gumpoldskirchner Pfadfinder
Heimstundenzeiten

Wichtel und Wölflinge (7-10): Mi, 16:30-17:45
Guides und Späher (10-13): Mi, 18:00-19:30
Caravelles und Explorer (13-16): Mi, 18:30-20:00
Ranger und Rover (16-20): Di, 17:45-19:15
Pfaffstättnerstraße 18 (hinter der Feuerwehr)
kontakt@pfadgpk.at
www.pfadgpk.at
www.facebook.com/
www.pfadfindergumpoldskirchen.at

Römerstadt Carnuntum

Einen Ausflug in die Römerstadt Carnuntum unternahmen Bürgermeister Ferdinand Köck und GR Dr. Klaus Tremmel mit Gumpoldskirchens Seniorinnen und Senioren, die das Miteinander und umfassende Programm in vollen Zügen genossen. Bei der gemeinsamen Besichtigung des römischen Stadtviertels, das, basierend auf archäologischen Befunden überwiegend in antiker Handwerkstechnik wiedererrichtet wurde, gab es ausreichend Gelegenheit sich mit dem Leben der Römer vertraut zu machen. Sitten und Gebräuche waren dabei ebenso erlebbar wie die technischen Raffinessen – etwa der beheizten Badehäuser – oder aber die bereits ausgefeilte Handwerkskunst. So viel Wissen machte freilich auch hungrig – der anschließende gesellige Ausklang beim Heurigen bereitete daher doppelt Freude.

GGR Dagmar Händler bei Imkermeister Peter Jelinek

IMKEREI AM ANNINGER – EINE SUMMENDE LEIDENSCHAFT

Imkermeister Peter Jelinek über seine Bienenvölker

Bis zu 2,5 Mio. Bienen in nicht weniger als 50 Völkern umfasst das Bienenreich der Imkerei am Anninger, die von Imkermeister Peter Jelinek mit unglaublichem Fachwissen und Liebe zum Detail kultiviert wird.

„Dabei habe ich für das Imkerwesen eine sehr untypische Biografie, hatte ich doch bis zu meinem 50. Lebensjahr nichts mit Bienen am Hut“, lacht Peter Jelinek. Der Gumpoldskirchner war beruflich vielmehr als Psychologe engagiert – „ein Fachwissen, dass mitunter auch in der Bienenzucht nützt“, gesteht er seine Faszination, die er während seiner Ausbildung zum Landwirt entdeckte. Als er nämlich in Warth die Abendschule der landwirtschaftlichen Fachschule besuchte, um sich damit einen Jugendtraum zu verwirklichen, wurde er dort auf die Bienenzucht aufmerksam. Und da Jelinek keine halben Sachen macht, blieb er picken und absolvierte auch gleich die Imker-Meisterausbildung sowie jene zum Sachverständigen.

1,5 Tonnen Honig und 30 Honigprodukte im Jahresschnitt

Emsig wie seine Bienen ist auch Peter Jelinek selbst. Ab Februar ist er bei seinen Bienenbeuten am Anninger zuwege, um sich um die Hege und Pflege seiner Völker und um ihren Nachwuchs zu sorgen. Seit dem Auftreten der Varroa-Milbe hat er damit auch alle Hände voll zu tun. Viele seiner Imkerkollegen ließen sich von dieser eingeschleppten Bienenseuche ins Boxhorn jagen. Nicht so Peter Jelinek, der sich auch diesbezüglich eine Menge Fachwissen aneignete, um die Milbenpopulation im Zaum zu halten.
Viel Energie kostet aber auch die Aufzucht der Bienen selbst, die in der Hochblüte bis zu fünf Stockwerke seiner Beuten besiedeln, um allerfeinsten Honig und Gele Royal für die Königinnen zu produzieren.
Peter Jelinek erntet bis zu dreimal jährlich: Vom allerfeinsten Maihonig bis zum Spätsommerhonig, der sich besonders gut für seine Honigprodukte eignet. Bekannt ist Jelinek für seine pfiffigen Liköre, zwei weitere Produkte entwickelt er jedes Jahr, heuer mitunter einen Zucchinisalat mit Bienenhonig. <<

Imkerei

Die Imkerei am Anninger bietet ihre Produkte im Hofladen in der K. Schellmanngasse 20, in der Imkerei in der Neugasse 23 sowie bei diversen Märkten und online auf www.paradeisa.at sowie unter T 0664 3553585 an.

Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend

Gumpoldskirchens FF-Jugend beim 49. Landestreffen

Das diesjährige Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend fand heuer von 06. - 09.07.2023 in Winklarn (Bezirk Amstetten) statt. Die Feuerwehr Gumpoldskirchen war mit 15 Jugendlichen und 3 Betreuern vertreten und trat im Einzel- und Gruppenbewerb an um das begehrten Abzeichen in Bronze zu erhalten.
Einzelbewerb - Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen Bronze:
JFM Florian Müller
JFM Rene Posset
JFM Christoph Hechenegger
Gruppenbewerb - Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) Bronze:
JFM Alva Dallio
JFM Benjamin Hechenegger
JFM Simon Maier
JFM Felix Posch
JFM Laurin Vogel
JFM Leo Engl
JFM Paul König
JFM Jovan Milic
JFM Max Posch
JFM Tim Woisetschläger
JFM Branislav Durec
JFM Angelo Berger
Das Feuerwehrkommando gratuliert herzlich. <<

Fahrzeugsegnung HLFA1-VF

Höhepunkt des traditionellen Sommerfestes von KLINGER Holding

Im Rahmen des Sommerfestes von KLINGER Holding am Standort Gumpoldskirchen stand heuer auch die Segnung des neuen Hilfsleistungsfahrzeuges HLFA1-VF der FF Gumpoldskirchen am Programm. Diese wurde durch Diakon Dipl.-Ing. Eduard Taufratzhofer durchgeführt. KLINGER Holding unterstützte den Ankauf mit einer beachtlichen Zuwendung. Herzlichen Dank für die Unterstützung sagten sowohl Feuerwehrkommandant Christian Fröhlich als auch Sicherheitsreferentin GGR Dagmar Händler, Christoph Klinger-Lohr als Fahrzeugpate und CEO der Klinger Holding als auch Christian Schachenhofer, Geschäftsführer bei Klingerpark GmbH und Peter Müller als CFO der Holding. Getauft wurde das neue Einsatzfahrzeug übrigens auf den Namen Marie im Gedenken an die Gattin von Gründer Richard Klinger, bzw. anlässlich deren 135. Hochzeitstag, der heuer gefeiert werden würde. <<

Vereinte Fahrzeugsegnung bei stürmischer Witterung

Mit vollem Einsatz bei der Sache

Bronze und Silber

71. Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Von 30.06 - 01.07.2023 fanden die 71. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Leobersdorf statt. Bei perfektem Wetter traten auch 21 Mitglieder der Feuerwehr Gumpoldskirchen in den Bewerben Bronze und Silber an um das begehrte Leistungsabzeichen zu bestehen. Hunderte Feuerwehren aus ganz Niederösterreich waren mit dabei, um sich im sportlichen Wettkampf zu messen und ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Leistungswettbewerbe bilden damit einen wichtigen Höhepunkt im Jahreskreis. <<

Verkehrsunfall mit glimpflichem Ausgang an der Weinbergstraße

Hotspot Weinbergstraße

Verkehrsunfall verlief glimpflich

Am 31.08. wurde unsere Freiwillige Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person an der Weinbergstraße in Richtung Mödling alarmiert. Der Alarmplan sieht bei Einsätzen auf der Weinbergstraße ab Alarmstufe 2 auch die Alarmierung der FF Guntramsdorf vor. Vor Ort wurde ein Pkw auf dem Dach liegend in den Weingärten vorgefunden, die Fahrzeuglenkerin war glücklicherweise nicht eingeklemmt und wurde bereits vom Rettungsdienst betreut. Die Fahrzeuglenkerin hatte in einer Linkskurve die Herrschaft über Ihr Fahrzeug verloren, schlitterte eine Böschung hinunter und kam schlussendlich am Dach liegend im Weingarten zum Stillstand. <<

Noch einmal Weinbergstraße

Mini überschlug sich

Am 20.07. wurde die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen zur Fahrzeugbergung an der Weinbergstraße Richtung Baden alarmiert. Ein Mini Cooper hatte sich überschlagen, der Rettungsdienst war bereits vor Ort und betreute zwei Verletze.
Nachdem die Unfallstelle abgesichert war, wurde das Fahrzeug geborgen. Aufgrund der starken Beschädigung des verunfallten Pkw wurde das Abschleppfahrzeug der FF Mödling nachalarmiert. Anschließend wurde die Unfallstelle gereinigt, die Wrackteile eingesammelt und der desolate Mini mit dem Abschleppfahrzeug der FF Mödling zum Bauhof Gumpoldskirchen verbracht. <<

Auch bei diesem Unfall kam der Fahrzeuglenker von der Straße ab.

Chlorgasunfall

Durch Pool-Chemikalien

In den Nachmittagsstunden des 25.07. wurde unsere Feuerwehr zu einem Schadstoffunfall alarmiert. In einem Hotel wurden Pool-Chemikalien versehentlich falsch vermischt wobei chlorhaltiges Gas austrat.
Spezialkräfte von fünf Feuerwehren waren mit der Beseitigung des Stoffes beschäftigt, es bestand jedoch keine Gefahr für die Bevölkerung. Zwei Personen wurden zur Kontrolle in ein Krankenhaus gebracht. <<

Zahlreihe Spezialeinheiten wurden hinzugezogen, um sicherzugehen.

Griller brannte

Fett überhitzte

Am 11.08. um 19:42 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen zum zweiten Mal an diesem Tag mittels Sirene und Pager zu einem Kleinbrand in die Thallernstraße alarmiert.

Vor Ort wurde der Fettbrand in einem Griller abgelöscht und nach einer abschließenden Kontrolle des Grillers konnten die drei Fahrzeuge der Feuerwehr Gumpoldskirchen wieder in das Feuerwehrhaus einrücken. <<

01

02

03

04

05

06

Gumpoldskirchen-Mosaik

01 Die Lehrwerkstätten am Wiener Flughafen besichtigte die Gemeindeführung gemeinsam mit Walter Heidusek, der den angehenden Lehrabschlussprüflingen im Bereich der Elektrotechnik jene Raffinessen beibringt, die im Lehrplan keinen Platz hatten bzw. von den Lehrlingen bisher nicht mitgenommen wurden. Ein spannender Nachmittag.
02 Bekannte Wienerliedmelodien gaben Günther Mohaupt und Christian Suchy neben eigenen Texten am Kirchenplatz zum Besten, dazu servierte Roland Müller feinste Qualitätsweine und herrliche Aufschnittbrote.
03 Zum „Fidelsamstag" luden die Texasschrammeln ins Heurigenlokal Straitz und durften sich über zahlreiche Gäste freuen, die sich zu den humorvollen Texten und zur schwungvollen Instrumentalbegleitung bestens unterhielten. Dazu gratulierte auch Kulturreferentin GGR Dagmar Händler, „ist das Weingut Straitz doch Top-Adresse, um bei einem guten Glas Wein musikalische Gustostückerln zu genießen".
04 Im Rahmen des Gumpoldskirchner Weinherbstes lud das Weingut Hühnel & Hammer zum Dämmerschoppen ins Schloss Gumpoldskirchen, wo im Garten Renan Spörk mit seinen Gipsy Prinzen für Stimmung sorgte, während Hans-Georg Hühnel auch am Grill und sein Neffe Hans Hammer an der Schank gute Figur machten.
05 Ein Berg voller Erinnerungen: Nicht weniger als 60 Seniorinnen und Senioren waren mit im Bus, als die Marktgemeinde zum Anningerausflug einlud. „Das Anningerhaus ist für viele ein seit der Kindheit bekanntes Ausflugsziel", freut sich Bgm. Ferdinand Köck, der sie auf den Vierjochkogel begleitete.
06 Mit strahlendem Sonnenschein und zahlreichen gutgelaunten Gästen wurde das Dorffest der Gemeinde Gaaden belohnt, das am Kirchenplatz mit einer Menge an Programmpunkten über die Bühne ging. Kulturreferentin GGR Dagmar Händler gratulierte Gaadens Gemeindeführung mit Bürgermeister Anton Jenzer und seiner Stellvertreterin

07

09

12

08

10

11

Christine Kraus an der Spitze zum Riesenerfolg.
07 Über ein besonderes Geschenk durfte sich Birgit Schwarz und ihre Flötenklasse freuen: Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer stiftete der Musikschule eine Querflöte.
08 Den Reinerlös von 753 Euro aus der Ausstellung „Farbensachen“ überreichte Marcus Schmalzl als Obmann von Künstlerbrei an den Sozialfonds der Gemeinde.
09 Zum Sommerfest mit Grill, Musik und Tombola luden Gumpoldskirchens Pensionisten aufs ATUS-Gelände ein, wo Obfrau Ingrid Fenyösy auch LAbg. Hannes Wenninger und Bürgermeister Ferdinand Köck begrüßen durfte. Mit dabei waren u.a. auch GR Johanna Hofer, GR Claudia Steiner und GR Ing. Christian Tschirk, die ebenso zur geselligen Unterhaltung beitrugen wie Grillmeister Harald und Melitta Zeglovits.
10 Um den Start ins neue Kirchenjahr gemeinsam zu feiern, lud die Pfarre mit Pfarrer Lima-Duarte und Pfarrvikar P. Mag. Karl Seethaler OT in den Pfarrhof zum gemeinsamen Fest. Den Rahmen der Feier nutzte der Pfarrgemeinderat mit Kerstin Bauer an der Spitze auch um Pfarrsekretärin Elke Fürhauser in ihren wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden und auf das neue Arbeitsjahr der Pfarre einzustimmen.
11 Seinen 60. Geburtstag feierte der weltgewandte Thomas Graf mit nicht weniger als 100 Familienmitgliedern, Freunden und Wegbegleiter im Schloss Gumpoldskirchen, wozu ihm auch GGR Dagmar und Franz Händler mit einem Ehrengeschenk – einer Magnum Flasche Königswein – gratulierten.
12 Am NOVOMATIC-Gesundheitstag am Headquarter in Gumpoldskirchen nahmen rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die informative wie sportliche Gelegenheit wahr, ihr Wissen und Bewusstsein in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit am Arbeitsplatz und Sport zu erweitern.

01

02

03

04

05

06

07

Gumpoldskirchen-Mosaik

01 und 03 Mit dem traditionellen Gebirgsaufschießen fiel in der Geschichte der Startschuss für die Weinlese. Heute ist es eine beliebte Weinherbsttradition, bei der die bayrischen Böllerschützen, die Gumpoldskirchner Hauerschaft, der Musikverein, die Jägerschaft und die Volkstanzgruppe für Unterhaltung sorgen. Ein Fest, das auch heuer begeistert gefeiert wurde.

02 Auch in diesem Jahr durfte das traditionelle Sommerfest im lauschigen Garten von Michaela und Bgm. Ferdinand Köck nicht fehlen. Bei lauen Temperaturen und mit einer handverlesenen Gästeschar – Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer, GGR Dagmar Händler, PädagogInnen und Dir. Tobias Karall sowie sein Vorgänger Andi Tieber aus der Musikschule sowie VS-Dir. Brigitte Krüger, MS-Dir. Ernst Pokorny und Toni Zawinul wurde die gute Zusammenarbeit gefeiert.

04 Marcus Schmalzl und seine Familie haben Kreativität im Blut – in regelmäßigen Ausstellungen im Bergerhaus zeigen sie unter dem Synonym „Künstlerbrei“ ihre Arbeiten. Mit der nun gemeinsam mit weiteren Jugendlichen in Angriff genommenen Gestaltung der Südbahn-Unterführung an der Guntramsdorferstraße sorgen sie mit ihren Sprays für Aufmerksamkeit und gute Laune.

05 Mit der traditionellen Sonnwendfeier auf der Pfadfinderwiese hieß Gumpoldskirchen auf Einladung des ÖTB Gumpoldskirchen mit Obmann Michael Ramberger den Sommer willkommen. Volkstanz und schwungvolle Musik vom Musikverein standen dabei ebenso am Programm wie kühle Getränke und ein Mordsgaudium beim Entfachen des Holzstapels samt anschließendem Feuerspringen.

06 Bereits beim Gebirgsaufschießen war die Gumpoldskirchner Jägerschaft mit Schießstand samt Zielwasser, Kulinarik und mehr stark vertreten. Tags darauf fand im Rahmen des Gumpoldskirchner Weinherbstes schließlich der Jägerfrühschoppen statt, bei dem der St. Veiter Jaga5xang ebenso aufspielte wie die Jagdhornbläsergruppe „Anningerblick“ und die Hoheberger Jägerschaft. Parallel dazu fand abermals ein Preisschießen statt und Hans Georg Hühnel durfte nachmittags als Obmann der Gumpoldskirchner Jägerschaft die Meisterschützen prämieren.

07 Dass Gumpoldskirchens Kicker nicht nur am Rasen eine gute Figur machen, sondern durchaus auch als Barkeeper, Grillmeister, Kellner und in vielen weiteren Gastgeberrollen sowie nicht zuletzt als Playback-Meister alle Ehre machen, bewiesen unsere Fußballer vom 1. SVG Gumpoldskirchen einmal mehr bei ihrem großen Zeltfest.